



MITTEILUNGSBLATT UND AMTSBLATT

für den Markt Laaber und die Gemeinden Brunn und Deuerling

Verleihung der Bürgermedaille an zwei engagierte Bürger der Gemeinde Brunn



von links: Margit Sachsenhauser, Bürgermedaillenträger Josef Sachsenhauser, Erster Bürgermeister Karl Söllner,
Bürgermedaillenträger Gottfried Scheid, Evi Scheid
Foto: Manfred W. Kox

Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Brunn am 10. Januar 2016 überreichte Erster Bürgermeister Karl Söllner an zwei engagierte Bürger die Bürgermedaille der Gemeinde Brunn.

Der Gemeinderat und die gesamte Bürgerschaft gratulieren ihnen zu dieser ehrenvollen Auszeichnung.

Gottfried Scheid

Gottfried Scheid, ein Brunner Urgestein, ist seit 2002 Mitglied des Gemeinderates Brunn und seit 2011 zweiter Bürgermeister der Gemeinde Brunn. Er ist bei den Bürgern sehr beliebt, hat er doch immer den Blick für die gesamte Gemeinde. Seine gestiegenen Wahlergebnisse sind der eindrucksvolle Beweis dafür. Bei der Dorferneuerung Brunn ist er eine feste Größe und eine wichtige Säule. Den ersten Teil, das „Gangerl“ und die Neuanlage des Dorfweihers, hat er zusammen mit Hans Beer mit großem Erfolg zu Ende gebracht und beim 2. Teil, der Errichtung des Bürgersteiges, ist Gottfried Scheid wieder an vorderster Front dabei und sie wird in 2016 beendet werden. Neben dem Gemeinderat ist er auch Feldgeschworener für die Gemeinde.

Beim TSV Brunn war Gottfried Scheid im Vereinsausschuss über 20 Jahre eine wertvolle Stütze für den ersten Vorstand. Er war 10 Jahre zweiter Vorsitzender und von 2007 bis 2015 dritter Vorsitzender. In den Jahren von 1995 bis 2006 war Gottfried zusätzlich noch als engagierter Platzwart für den TSV tätig. Gottfried Scheid war aktiv bei der Neugestaltung des Hauptspielplatzes und des Trainingsplatzes des TSV. Er hat sich einen weiteren guten Namen erarbeitet bei der Mitarbeit in mehreren Festausschüssen, wie z.B. des TSV Brunn (40- und 50-jähriges Vereinsjubiläum), des Kultur- und Brauchtumsvereins (20-jähriges Vereinsjubiläum) und bei den „Jungen Wilden aus dem Labertal“ (10-jähriges Gründungsfest). Aktuell ist er auch Mitglied im Bauausschuss für den Erweiterungsbau des Sportheims des TSV Brunn.

Ganz nebenbei erledigt er seit 1980 bis heute die Finanzen seines Stammtisches „Brunner Buam“.

Josef Sachsenhauser

Josef Sachsenhauser ist ein positives Beispiel für die Integration eines Neubürgers in das Vereins- und Gemeindeleben. Er ist in Brunn eine nicht mehr wegzudenkende Persönlichkeit. Josef Sachsenhauser ist seit 1987 bis heute in mehreren Funktionen für den TSV Brunn aktiv. Er war 14 Jahre Betreuer der ersten und zweiten Mannschaft. Weitere sechs Jahre war er Beisitzer, wo er das Innenleben des TSV Brunn näher kennenlernte und erfahren hat wie dieser Verein „tickt“. Nach einem Jahr als zweiter Vorstand wurde Josef Sachsenhauser in 1994 zum ersten Vorsitzenden des TSV Brunn gewählt. Dieses Amt hat er bis heute, also insgesamt 22 Jahre, inne. Seine Wahlergebnisse zeigen, dass er ein unumstrittener Lenker des TSV Brunn ist.

Josef Sachsenhauser hat in diesen 22 Jahren den TSV Brunn zu einem modernen, gut organisierten und in der Region bekannt und beliebten Sportverein gemacht. Er vergrößerte das sportliche Angebot, begeisterte die Jugend für den TSV und hat immer einen klaren Kurs mit dem Verein gehalten. Für diese Leistungen wurde der TSV mit der „Goldenen Rute mit Ähre“ ausgezeichnet. Diesen Qualitätsnachweis haben im Landkreis Regensburg eben mal nur 4 weitere Vereine. Besondere Verdienste haben er und sein TSV bei der Integration von Flüchtlingskindern erbracht. Ein positives Beispiel für gelungene Integration. Josef Sachsenhauser denkt aber nicht nur an den TSV Brunn. Er ist dabei, wenn es um den Frauenberger Kirtalauf, das „Rama dama“ in der Gemeinde oder um sein Leistungsabzeichen bei der Freiwilligen Feuerwehr Brunn geht. Sein größtes Projekt, der Erweiterungsbau des Sportheims des TSV Brunn kostet ihm viel Zeit und Nerven, aber er ist damit gut unterwegs und es sieht alles nach einem großem Erfolg aus. Er war auch 2014 Mitorganisator für das 1. Brunner Dorffest, das dieses Jahr zum dritten Mal gefeiert wird.

Auszug aus der Marktgemeinderatssitzung Laaber vom 14.12.2015

Bauanträge

Der Marktrat stimmte der Errichtung eines Neubaus bzw. Erweiterung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle in Kleinetzenberg, der Erweiterung und Einfriedung bei Edlhausen sowie dem Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Großetzenberg zu.

Bebauungsplan Waldetzenberg vereinfachte Änderung

Für ein Grundstück, das zwischen der Tannenstraße und der Polzhausener Straße liegt, wurde im Vorfeld eine Bauvoranfrage beantragt. Dieser Bauvoranfrage zur Errichtung von zwei Mehrfamilienwohnhäusern hatte der Marktrat bereits zugestimmt. Da diese Bauvoranfrage nicht mit dem Bebauungsplan übereinstimmt beantragt der Eigentümer eine Bebauungsplanänderung. Nach intensiver Diskussion fasste der Marktrat den Beschluss, den Bebauungsplan für dieses Grundstück zu ändern.

Bebauungsplan Waldetzenberg Parzellierung Fichtenstraße

Der Marktrat diskutierte den Vorschlag von 3. Bgm. Straubinger zur Parzellierung des Waldgrundstückes in Waldetzenberg zwischen Föhrenweg und Fichtenstraße. Dabei wurde der Zeitverlust durch ein erneutes Verfahren und die fehlende Flexibilität für die Grundstücksinteressenten bemängelt. Schließlich einigte sich der Marktrat darauf, eine konkrete Parzellierung vorzugeben.

Der Marktgemeinderat Laaber beschloss, dass das Waldgrundstück in Waldetzenberg entsprechend dem vorgelegten Lageplan zu parzellieren ist und der Bebauungsplan erneut ausgelegt wird.

Bericht des Jugendtreffs

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergab der Vorsitzende das Wort an die beiden Dipl.-Pädagoginnen Daniela Weiß und Claudia Bäumler. Sie übermittelten anhand einer Power-Point-Präsentation den Rechenschaftsbericht des Jugendtreffs Laaber für das Jahr 2015. Hierbei wurden die verschiedenen Aktivitäten über das ganze Jahr aufgezeigt wie z.B. Ausflüge in die Eisdielen und ins Funkhaus nach Regensburg, Pizza backen, die Teilnahme am Bürgerfest und Adventsmarkt, das Sommercamp im Keldorado in Kelheim und sonstige Unternehmungen. Sie berichteten, dass sie mit dem Kreisjugendamt, Kreisjugendring und der VIA Laaber eng zusammenarbeiten. Auf Anfrage einiger Marktgemeinderatsmitglieder teilten Sie mit, dass der Altersdurchschnitt derzeit zwischen 15 und 16 Jahren ist und die Zahl der Teilnehmer durchschnittlich um die 10 – 15 Jugendlichen beträgt. Weiterhin gaben sie an, dass der

Treffpunkt im Jugendcafé in der Mittelschule ist und die Öffnungszeiten variieren, wobei die genauen Öffnungszeiten im Facebook ersichtlich sind. Auf Anfrage berichteten sie auch, dass zur Zeit keine Jugendliche mit Migrationshintergrund den Jugendtreff besuchen. Von Seiten des Gremiums kam der Vorschlag, eine Verlinkung der Homepage des Marktes Laaber mit Facebook zu installieren, um hier die aktuellen Öffnungszeiten zu erfahren. Hintergrund ist hierfür, dass es durch die unregelmäßigen Öffnungszeiten zu Problemen führen könnte, da nicht alle Jugendlichen Zugang zu Facebook haben. Bürgermeister Schmid schlug vor, hierfür einen Aushang an der Mittelschule über die jeweiligen Öffnungszeiten anzubringen. Der Vorsitzende bedankte sich bei Frau Bäumler und Frau Weiß für ihre Ausführungen und ihre geleistete Arbeit.

Rücktritt des Jugendbeauftragten des Marktes Laaber Martin Rödl

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass der Jugendbeauftragte des Marktes Laaber Martin Rödl seinen Rücktritt zum 01.01.2016 bekanntgegeben hat. Bis zum jetzigen Zeitpunkt konnte noch kein Nachfolger oder Nachfolgerin gefunden werden. Der Vorsitzende schlug dem Gremium vor, sich Gedanken über die Neubesetzung des Jugendbeauftragten zu machen, um in der nächsten Sitzung darüber zu beraten bzw. zu entscheiden. Weiterhin informierte er das Gremium über die Arbeit von Martin Rödl, der die Sommerferienaktion und die Rockbands beim Bürgerfest organisiert.

Vergaberichtlinien Bauplätze

Dritter Bürgermeister Rudolf Straubinger teilte vorab nochmals die neu überarbeiteten Vergaberichtlinien für Bauland im Bereich des Marktes Laaber an die Markträte aus. Es folgte eine ausgiebige Diskussion über die einzelnen Punkte der Richtlinien. Aus dem Gremium kamen folgende Bedenken bei denen evtl. noch Änderungen erfolgen sollen. Unter dem Punkt „Einheimische sollen bevorzugt berücksichtigt werden“, kamen die Einwände, evtl. diesen Punkt komplett zu streichen, um hier nicht auswärtige Bewerber auszuschließen. Dies könnte eine abschreckende Außenwirkung haben. Bei „jungen Paaren bzw. Familien“ wurden Bedenken geäußert, wegen der Altersbegrenzung der Paare als auch der Kinder. Zum Schluss einigte man sich darauf, dass sich alle Fraktionen mit diesen Richtlinien auseinandersetzen sollten und dann in einer der nächsten Sitzungen die Vergaberichtlinien erneut zu besprechen sind.

Entbuschung - Burgberg

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass die Felssicherungsmaßnahmen am Burgberg durch Herrn Glaser Kosten in Höhe von über 3.000 € verursacht haben.

Auszug aus der Sitzung der Schulverbands- versammlung Laaber vom 16.12.2015

Akut-Felssicherungsarbeiten an der Staats- straße 2165, Fl.Nr. 6 Gemarkung Pielenhofen, Pielenhofener Wald r.d. Naab

Bürgermeister Schmid informierte den Marktrat über die Kostenschätzung des akuten Bedarfs zu Felssicherungsarbeiten in Höhe von 60.000 € (brutto). Zum Zeitpunkt der Kostenermittlung war auch noch nicht bekannt, welche Teilleistungen von Seiten des Staatlichen Bauamtes (Verkehrssicherung) oder Staatsforstes (Baumfällarbeiten o.ä.) durchgeführt werden. Hierdurch kann sich die ermittelte Summe noch reduzieren.

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Brunn-Auto- bahn“ mit Grünordnungsplan der Gemeinde Brunn

Der Marktgemeinderat Laaber erhebt gegen den Bebauungsplanänderungsentwurf „Gewerbegebiet Brunn-Autobahn“ mit Grünordnungsplan der Gemeinde Brunn keine Einwände, da Belange des Marktes Laaber nicht beeinträchtigt sind. Die Einwohnerwerte von 1700 entsprechend der Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Brunn sind einzuhalten.

Hinterhof – Radweg an der Kreisstraße R 13

Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass bei der Sanierung der Staatsstraße R 13 von der Confiserie Seidl bis einschließlich Ortsdurchfahrt Bergstetten der angedachte Radweg nicht 2016 in Angriff genommen werden kann. Die Sanierung der Kreisstraße soll im Jahr 2017 beginnen und in Zusammenhang mit diesen Arbeiten kann dann auch ein Radweg errichtet werden.

Kapelle Münchsmühle

Bürgermeister Schmid informierte das Gremium, dass Herr Sitzmann einen Antrag zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde zur Sanierung der Münchsmühler Kapelle gestellt hat. Hierzu zeigte der Vorsitzende Bilder der sanierungsbedürftigen Kapelle. Über Art und Höhe der Bezuschussung wurde von Seiten des Marktrats nichts beschlossen.

Geh- und Radweg Schernried – Schafbrück- mühle

Von Seiten des Marktrates fragte man beim Vorsitzenden nach, wie die Beschilderung des Geh- und Radweges von Schernried nach Schafbrückmühle aussehen soll. Der Vorsitzende berichtete hierzu, dass mit der Polizei eine Begehung stattfindet, um die Beschilderung festzulegen. Grundsätzlich soll dieser Weg für die Land- und Forstwirtschaft weiterhin genutzt werden können.

Information Dokumentenkamera

Der Vorsitzende erläuterte anhand eines Produktvideos die Funktion einer Dokumentenkamera, diese stellt eine Alternative zum Whiteboard dar. Die Kosten sind mit ca. 2.300 € / brutto je Kamera zu veranschlagen. Drei Dokumentenkameras werden benötigt um jedes Stockwerk der Mittelschule damit auszurüsten.

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016

Eine große Aufgabe steht mit der Beschulung der Flüchtlingskinder an. Derzeit befinden sich 45 – 50 Kinder in der Grundschule Laaber in Übergangsklassen. In Bayern rechnet man mit ca. 50.000 zusätzlichen Schulkindern in Grund- und Mittelschule. Der Freistaat Bayern schafft hierzu zusätzliche Lehrerstellen.

Die ursprünglich geplante Reparatur des Brennwert-kessels wurde zurückgestellt, da derzeit kein Austreten des Wassers mehr feststellbar ist. Der hydraulische Abgleich in der Grund- und Mittelschule konnte ebenfalls noch nicht durchgeführt werden, da die Witterung zu warm war.

Einstimmig stimmte man der Erhöhung des Kochgeldes für die 7., 9. und 10. Klasse, zu.

Laut Kämmerin Frau Zwickl sind derzeit tatsächlich 332 Schüler in der Grund- und Hauptschule vorhanden. Anrechenbar für die Umlage sind aber nur 223 Schüler. Sowohl die Verwaltungs- als auch die Investitionsumlage ist rückläufig. Nachdem der Haushaltsplan eingehend durchgesprochen wurde, stimmte die Schulverbandsversammlung dem vorgelegten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 mit allen Anlagen zu.

Jahresrechnung 2014

Der Vorsitzende gab anschließend die von der Realsteuerstelle Regensburg erstellte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 bekannt. Der Verwaltungshaushalt schließt demnach in den Einnahmen und Ausgaben mit 744.971,28 € und der Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 229.208,50 €. Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung nahmen das Ergebnis der Jahresrechnung zur Kenntnis und beauftragten den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung.

Raumnutzung Grund- und Mittelschule Laaber

Hier hatte die Verwaltung eine Präsentation erarbeitet, in der die Hallenbelegung der Vereine und der Belegung einzelner Räume durch Vereine der Verwaltungsgemeinschaft erläutert wurde. Nach Auffassung des Vorsitzenden kann die „musica nova“ künftig das St. Josef Gebäude

nutzen. Ausnahme sei die Nutzung des Flügels der in der Schule Laaber verbleiben muss, dieser ist Eigentum der „musica nova“, wird aber auch von der Schule verwendet.

Zu einer möglichen Verrechnung der einzelnen Stunden erläuterte Verbandsrat Pollinger Robert, dass man in Hemau eine Umlage für Turnhalle und Räume erhebe, allerdings mit sehr moderaten Sätzen. Diese Beträge werden über die Vereinsförderungssatzung wieder bezuschusst. Laut Verbandsrat Söllner gehe es darum, die entsprechenden Kosten dem Verursacher zuzuordnen. Er regte an, verschiedene Varianten durchzuspielen und dem Gremium vorzustellen. Man kam abschließend überein, entsprechende Vorschläge zu erarbeiten.

Werbung für die Mittelschule Laaber

Hier dankte der Vorsitzende insbesondere Elternbeiratsvorsitzenden Frau Steffi Goß, die die entsprechende Werbung für die Mittelschule im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber federführend betreut. In diesem Zusammenhang bat Frau Goß um Unterstützung bei der Suche nach Absolventen.

Übergangsklassen

Auf Nachfrage erklärte Frau Rektorin Alkofer, dass die Übergangsklassen wohl auf Dauer in Laaber eingerichtet werden, eventuell komme noch eine vierte Klasse hinzu.

Anschließend fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Auszug aus der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung Laaber vom 16.12.2015

Vorlage der Jahresrechnung 2014

Der Vorsitzende gab das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2014 bekannt. Der Verwaltungshaushalt schloss in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.071.637,48 € und der Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 90.719,38 € ab. Das Gesamtvolumen betrug somit 1.162.356,86 €. Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung nahmen hiervon Kenntnis.

Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2016

Anschließend wurde der Haushalt 2016 einstimmig beschlossen. Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.090.415 € und der Vermögenshaushalt mit 50.000 € ab. Der Umlagebedarf steigt gegenüber dem Vorjahr um 20.140 € auf 778.725 €. Dadurch ergibt sich bei 8.668 Einwohner zum 31.12.2014 eine Umlage von 89,839063 €/Einwohner.

Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2013

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Laaber führte am 08.12. und 15.12.2014 die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2013 durch. Hierbei gab es einige Feststellungen, die von der Verwaltung, zur Zufriedenheit der Gemeinschaftsversammlung, erklärt werden konnten. Dadurch stand der Entlastung des Gemeinschaftsvorsitzenden und der Verwaltung nichts im Wege.

Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Laaber beschloss, die datenschutzrechtliche Betreuung der Verwaltungsgemeinschaft Laaber als interkommunale Kooperation auf einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten zu übertragen. Ziel ist es, die Effizienz und Effektivität im Bereich des Datenschutzes für die teilnehmenden Körperschaften durch den Zusammenschluss zu erhöhen und zu verbessern. Federführend wird hier das Landratsamt Regensburg tätig.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Auszug aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Brunn vom 22.12.2015

Bauanträge und -voranfragen

Der Gemeinderat Brunn stimmte dem Antrag wegen Neubau von Produktionshallen mit Bürogebäude im Baugebiet Gewerbegebiet „Brunn-Autobahn“ einschließlich der Befreiung bzw. Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu. Weiterhin wurde dem Bauantrag wegen Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in Frauenberg, Brunner Straße 3 a, zugestimmt.

Gegen die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet „An den Klostergründen“ in Pielenhofen und den Bebauungsplan „Schernrieder Straße“ des Marktes Laaber wurden keine Einwände erhoben, da Belange der Gemeinde Brunn nicht beeinträchtigt sind.

Vollzug der Baugesetze;

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Brunn-Autobahn“

Der Gemeinderat Brunn hatte in seiner Sitzung vom 12.11.2015 beschlossen, den in der Sitzung vom 26.06.2014 gefassten Satzungsbeschluss zum Gewerbegebiet „Brunn-Autobahn“ aufzuheben und den überarbeiteten neuen Bebauungsplanentwurf des Ingenieurbüros Wöhrmann, Hagelstadt, mit Grünordnung, ausgearbeitet durch das FLU-Planungsteam, Regensburg, beide in der Fassung

vom 12.11.2015, erneut öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Träger der öffentlichen Belange durchzuführen. Diese fand in der Zeit vom 03.12.2015 bis einschließlich 16.12.2015 statt. Nach Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen beschloss der Gemeinderat Brunn den überarbeiteten Bebauungsplan in der Fassung vom 22.12.2015 als Satzung.

Antrag VdK Ortsverband Laaber/Deuerling/Brunn

Der VdK Ortsverband Laaber/Deuerling/Brunn hatte einen Zuschuss für die jährlich stattfindende Weihnachtsfeier beantragt. Nach eingehender Beratung lehnte der Gemeinderat den Antrag ab.

Vorbesprechung Haushalt 2016

Eingangs ging der Vorsitzende auf die Steigerung bei den Schlüsselzuweisungen für 2016 ein. Seiner Ansicht nach, ist das Verteilungssystem nicht nachvollziehbar, auch wenn die Gemeinde Brunn im nächsten Jahr gut bedient werde. Aus dem kommunalen Finanzausgleich erhält die Gemeinde Brunn in diesem Jahr etwas über 552.000 €. Die Beteiligung an der Einkommensteuer wird bei ca. 600.000 € liegen. Die Investitionspauschale bei

126.000 €. Im Einzelnen ging er auf die weiteren zu erwartenden Einnahmen ein, dem stehen heuer natürlich auch hohe Ausgaben in Bezug auf die Erschließung „Lüßlbrunn“ und „Brunn-Süd“ mit ca. 670.000 €, sowie des Bürgersteiges der Ortsdurchfahrt Brunn mit ca. 300.000 € entgegen. Insgesamt steht zu hoffen, dass die Einnahmen die Ausgaben ausgleichen. Er sagte zu, bis zur Januarsitzung die einzelnen Punkte herauszuarbeiten und vorab einen Entwurf des Haushaltsplanes 2016 an die Mitglieder des Gremiums zu versenden.

Verkehrsschau

Um künftig das Parken von LKW's zwischen der Abzweigung Kapellenweg bis zur Autobahnunterführung in Frauenberg zu verhindern wurde angeregt, Straßenleitpfosten anzubringen. Nach Rücksprache mit der Polizei war man der Ansicht, dass die Anbringung der Straßenleitpfosten das geeignetste Mittel zur Lösung des Parkproblems mit relativ großen Erfolgsaussichten wäre.

Anschließend fand noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Satzungen des Zweckverbands der Wasserversorgungsgruppe Laaber-Naab

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laaber-Naab hat in der Verbandsversammlung am 16.12.2015 eine Satzung zur Änderung der Verbandssatzung, eine Satzung zur Änderung der Wasserabgabebesatzung (WAS) sowie eine Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung (BGS/WAS) beschlossen. Die Satzungen bedürfen keiner Genehmigung. Sie werden nachstehend gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 1 bzw. Art. 24 Abs. 1 Satz 2 KommZG amtlich bekannt gemacht:

Aufgrund der Art. 19 und 44 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) erlässt der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laaber-Naab folgende Satzung zur **Änderung der Verbandssatzung** vom 26.11.1990, zuletzt geändert durch die Satzung vom 06.04.2011:

§ 1 Änderung der Satzung

§ 3 Nr. 11 – **Räumlicher Wirkungskreis** – erhält folgende Fassung:

11. Stadt Parsberg, Landkreis Neumarkt i. d. Opf., mit dem gesamten Gemeindegebiet mit Ausnahme der Ortsteile Enghöfe, Herrnried, Kellerhof, Kripfling, Manssdorf und Willenhofen.

§ 10 Abs. 3 – **Zuständigkeit der Verbandsversammlung** – erhält folgende Fassung:

(3) Die Verbandsversammlung beschließt ferner über die anderen ihr im Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit zugewiesene Gegenstände, soweit nicht der Werkausschuss nach § 14 oder der Verbandsvorsitzende nach § 17 zuständig ist. Sie ist insbesondere zuständig für die Beschlussfassung über

1. den Abschluss von Rechtsgeschäften aller Art, die für den Zweckverband Verpflichtungen in Höhe von mehr als 60.000,-- € mit sich bringen, soweit die Maßnahmen nicht im Wirtschaftsplan berücksichtigt sind;

2. den Gesamtplan der im Rechnungsjahr oder in mehreren Rechnungsjahren durchzuführenden Unterhaltungsarbeiten.

Die Verbandsversammlung kann diese Zuständigkeiten allgemein oder für den Einzelfall auf den Werkausschuss übertragen. Sie kann die Übertragung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

§ 14 Abs. 1 Nr. 14 – **Zuständigkeit des Werkausschusses** – wird neu eingefügt:

(1) Der Werkausschuss ist zuständig

14. den Erwerb, die Belastung und die Veräußerung von Grundstücken.

§ 28 a – **Übergangsregelung zur Übernahme der WV Parsberg** – wird neu eingefügt:

Abweichend von § 6 entsendet die Stadt Parsberg ab dem 01.01.2016 neben dem 1. Bürgermeister vier weitere Verbandsräte in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Laaber-Naab.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01. Januar 2016 in Kraft

§ 28 a tritt zum Ende der aktuellen Wahlperiode wieder außer Kraft.

Beratzhausen, 17. Dezember 2015

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laaber-Naab

Max Knott, Verbandsvorsitzender

Aufgrund von Art. 26 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) i.V.m. Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 und 2 und Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab folgende 1. Satzung zur **Änderung der Wasserabgabesatzung** vom 06.12.2012:

§ 1 Änderung der Satzung

§ 1 Abs. 1 - **Öffentliche Einrichtung** – erhält folgende Fassung:

(1) Der Zweckverband betreibt eine öffentliche Einrichtung zur Wasserversorgung für das Gebiet, so wie es die jeweils gültige Verbandssatzung vorschreibt. Diese Satzung gilt ferner im Umfang der jeweiligen Aufgabenübertragung für die Gebiete, für die der Zweckverband durch Zweckvereinbarungen Aufgaben übertragen erhalten hat.

§ 4 Abs. 2 - **Anschluss- und Benutzungsrecht** – erhält folgende Fassung:

(2) Das Anschluss- und Benutzungsrecht erstreckt sich nur auf solche Grundstücke, die durch eine Versorgungsleitung erschlossen werden. Der Grundstückseigentümer kann unbeschadet weitergehender bundes- oder landesgesetzlicher Vorschriften nicht verlangen, dass eine neue Versorgungsleitung hergestellt oder eine bestehende Versorgungsleitung geändert wird. Welche Grundstücke durch die Versorgungsleitung erschlossen werden, bestimmt der Zweckverband. Haupt- und Fernwasserleitungen stellen keine zum Anschluss berechtigenden Versorgungsleitungen dar.

§ 9 Abs. 1 und 2 – **Grundstücksanschluss** – erhalten folgende Fassung:

(1) Der Grundstücksanschluss wird vom Zweckverband hergestellt, angeschafft, verbessert, unterhalten, erneuert, geändert, abgetrennt und beseitigt. Er muss zugänglich und vor Beschädigungen geschützt sein. Die Grundstücksanschlüsse stehen vorbehaltlich abweichender Vereinbarung im Eigentum des Zweckverbandes. Dies gilt nicht für Teile des Grundstücksanschlusses, die vom Grundstückseigentümer hergestellt worden sind.

(2) Der Zweckverband bestimmt Zahl, Art, Nennweite und Führung der Grundstücksanschlüsse sowie deren Änderung. Er bestimmt auch, wo und an welche Versorgungsleitung anzuschließen ist. Der Grundstückseigentümer ist vorher zu hören; seine berechtigten Interessen sind nach Möglichkeit zu wahren. Sollen auf Wunsch des Grundstückseigentümers nachträglich Grundstücksanschlüsse geändert werden oder weitere Grundstücksanschlüsse hergestellt oder für weggemessene Flächen eines zuvor bereits an die Wasserversorgung angeschlossenen Grundstückes ein Grundstücksanschluss hergestellt werden, so kann der Zweckverband verlangen, dass die näheren Einzelheiten einschließlich der Kostentragung vorher in einer gesonderten Vereinbarung geregelt werden.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01. Januar 2016 in Kraft.

Beratzhausen, den 17. Dezember 2015

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab

Max Knott, Verbandsvorsitzender

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes erlässt der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab folgende 3. Satzung zur **Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung** vom 12.12.2008, zuletzt geändert am 23.03.2011:

§ 1 Änderung der Satzung

§ 9 a – **Grundgebühr** – erhält folgende Fassung:

(1) Die Grundgebühr wird nach dem Nenndurchfluss (Q_n) bzw. Dauerdurchfluss (Q_3) der verwendeten Wasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Nenndurchfluss bzw. Dauerdurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.

§ 16 – **Übergangsregelung** – erhält folgende Fassung:

Beitragstatbestände, die von allen vorangegangenen Satzungen des Zweckverbandes der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, der bis zum 01.01.2016 zum Zweckverbandhinzugezogenen Gemeinden und Zweckverbände erfasst wurden, werden als abgeschlossen behandelt, soweit bestandskräftige Veranlagungen vorliegen.

Wurden solche Beitragstatbestände nach den genannten Satzungen nicht oder nichtvollständig veranlagt oder sind Beitragsbescheide noch nicht bestandskräftig, dann bemisst sich der Beitrag nach der vorliegenden Satzung. Soweit sich dabei ein höherer Beitrag als nach den früheren Satzungen ergibt, wird dieser nicht erhoben.

Für unbebaute Grundstücke, die von vorangegangenen Satzungen erfasst wurden, gilt als Geschossfläche die damals vom Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab oder durch die hinzugetretenen Körperschaften berechnete Fläche als abgegolten. Ist für ein unbebautes Grundstück kein Geschossflächenbeitrag erhoben worden, dann entsteht der Geschossflächenbeitrag nach dieser Satzung.

Als Grundstücksfläche, die von vorangegangenen Satzungen erfasst wurde, gilt diejenige als abgegolten, die damals vom Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab oder von den hinzugetretenen Körperschaften berechnet wurde.

Erfolgte die Veranlagung nach anderen Maßstäben, z.B. nach einer Rohrnetzgebühr oder einem Rohrnetzkostenbeitrag, so wird im Falle einer Nacherhebung die Grundstücksfläche entsprechend der Regelung des § 5 Abs. 1 Satz 2 dieser Satzung anerkannt. Als Geschossfläche gilt der ursprünglichen Veranlagung zugrunde gelegte Bestand als abgegolten.

Bei Kellern und Dachgeschossen, soweit letztere ausgebaut waren, die von der Gemeinde Lupburg oder der Stadt Parsberg nach den vorangegangenen Satzungen bzw. dem bis zum 31.12.2015 geltenden Satzungsrecht behandelt wurden, gilt die Geschossfläche des ausgebauten Dachgeschosses und die Geschossfläche des Kellers als abgegolten.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2016 in Kraft.

Beratzhausen, den 17. Dezember 2015

Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab

Max Knott, Verbandsvorsitzender

S 12 / 16. Dezember 2015



Für die Mitgliedsgemeinden Markt Laaber und Gemeinde Deuerling

Gz. L / A 3 – V 7533.2 - 15573

Verfahren Aichkirchen 2 – Flurneuordnung

Stadt Hemau, Landkreis Regensburg

II. Flurbereinigungsbeschluss

Anlage 1 Gebietskarte M = 1 : 5 000

A Entscheidender Teil

1. Anordnung der Flurneuordnung

Zur Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft sowie zur Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung wird nach §§ 1, 4 und 37 des Flurbereinigungsgesetzes –FlurbG– das Verfahren Aichkirchen 2 zum Zwecke der Flurneuordnung angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz festgestellte Verfahrensgebiet (Flurbereinigungsgebiet).

Die Begrenzung des Verfahrensgebietes ist in der anliegenden Gebietskarte, die Bestandteil des entscheidenden Teils dieses Beschlusses ist, flurstücksgenau dargestellt.

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sind Teilnehmer am Verfahren. Die Teilnehmer bilden die Teilnehmergemeinschaft. Die Teilnehmergemeinschaft entsteht mit diesem Flurbereinigungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG), die den Namen Teilnehmergemeinschaft Aichkirchen 2 führt und ihren Sitz in Aichkirchen, Stadt Hemau, hat. Sie steht unter der Aufsicht des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz.

2. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung –VwGO– wird die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses angeordnet mit der Folge, dass Widerspruch und Anfechtungsklage keine aufschiebende Wirkung haben.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann **innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch** eingelegt werden. Der Widerspruch ist **schriftlich oder zur Niederschrift** beim

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz

Falkenberger Straße 4, 95643 Tirschenreuth (Oberpfalz) (Postanschrift: Postfach 11 89, 95633 Tirschenreuth)

einzulegen. Er kann **auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz** versehen unter der Adresse poststelle@ale-opf.bayern.de

eingelegt werden. Sollte über den Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München, Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München, Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München, schriftlich erhoben werden. Die Klage kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten seit dem Ablauf der oben genannten sechsmonatigen Frist erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

- Ein elektronisch eingelegter Widerspruch muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen sein. Eine elektronische Widerspruchseinlegung ohne qualifizierte elektronische Signatur ist unzulässig. Eine Klageerhebung in elektronischer Form ist unzulässig.

B Hinweise

1. Offenlegung des Flurbereinigungsbeschlusses

Dieser Flurbereinigungsbeschluss wird in der Stadt Hemau und den angrenzenden Gemeinden Breitenbrunn, Parsberg, Beratzhausen, Laaber, Deuerling, Painten, Riedenburg und Dietfurt a. d. Altmühl öffentlich bekannt gemacht (§§ 6 Abs. 2, 110 FlurbG, Art. 26 Abs. 2 und Art. 27 Abs. 2 GO).

Je eine Ausfertigung dieses Flurbereinigungsbeschlusses (mit einer Ausfertigung der Gebietskarte) liegen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung zwei Wochen in der o. g. Gemeinde zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus (§§ 6 Abs. 3, 115 Abs. 1 FlurbG).

Der Flurbereinigungsbeschluss und die Darstellung des Verfahrensgebietes können innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz auf der Seite Service „Anordnung“ eingesehen werden. (<http://www.landentwicklung.bayern.de/oberpfalz>)

2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren Aichkirchen 2 berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 FlurbG).

3. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Verfahrensgebiet erholt das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz aus dem Grundbuch. Um Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchämtern die entsprechenden Urkunden wie Erbschein, Erbvertrag, Testament, Zuschlagsbeschluss oder Enteignungsbeschluss vorzulegen.

Grundbucheinsicht und -auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuchs sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

4. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

4.1. Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplans gelten folgende Einschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen, Kies-, Sand- oder Lehmgruben u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).

Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Verfahren unberücksichtigt bleiben. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz kann den früheren Zustand auf Kosten des betreffenden Beteiligten wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

- c) Obstbäume, Beerensträucher, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).

Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz Ersatzpflanzungen auf Kosten des Veranlassers vornehmen lassen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

- 4.2. Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge in Waldgrundstücken, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberpfalz. Diese wird nur im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt (§ 85 Nr. 5 FlurbG, Art. 16 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes –AGFlurbG–). Das gleiche Verfahren gilt für die Erstaufforstung von Flächen, die aus der landwirtschaftlichen Nutzung ausgeschieden sind oder ausscheiden sollen.

Sind Holzeinschläge ohne Zustimmung vorgenommen worden, kann das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand gebracht wird (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

- 4.3. Wer den Vorschriften des § 34 Abs. 1 Nrn. 2, 3 oder des § 85 Nr. 5 FlurbG (vgl. Nrn. 4.1. b, c und 4.2.) zuwiderhandelt, handelt nach § 154 Abs. 1 FlurbG ordnungswidrig. Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten – OWiG –.

5. Weitergehende Informationen

Weitergehende Informationen zur Ländlichen Entwicklung sind im Internet unter <http://www.landentwicklung.bayern.de> abrufbar.

C Begründung

Auf Antrag der Stadt Hemau zur Einleitung einer Flurneuordnung hat das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz einen Arbeitskreis von örtlichen Vertretern der Grundeigentümer gegründet, der unter Mitwirkung des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg das Amt für Ländliche Entwicklung bei seinen örtlichen Erhebungen, bei der Erstellung eines Ziel- und Maßnahmenkonzepts sowie bei der zweckmäßigen Gebietsabgrenzung unterstützte.

Dabei wurde festgestellt, dass im Verfahrensgebiet

- die starke Besitzersplitterung, die Gemengelage und die ungünstigen Grundstücksformen die Bewirtschaftung erheblich erschweren,
- eine Zusammenlegung von Grundstücken zur Verbesserung der Agrarstruktur erforderlich ist,
- die Gewannenlängen vielfach nicht mehr auf eine Bewirtschaftung mit zeitgemäßer Landtechnik ausgerichtet sind,
- zahlreiche Grundstücke keine rechtlich gesicherte Zufahrt besitzen,
- die Wirtschaftswege in schlechtem Zustand und ohne ausreichende Entwässerungseinrichtungen sind,
- ein unzureichend ausgebautes Wegenetz und eine unzulängliche Erschließung landwirtschaftlicher Betriebe eine fortschrittliche Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Nutzflächen behindern und vielfach den wirkungsvollen Einsatz von zeit- und arbeitssparenden Maschinen ausschließen,
- das Wirtschaftswegenetzes einiger Ergänzungen und Verbesserungen bedarf,
- fehlende Wasserrückhaltung im Gelände eine fortschreitende Bodenerosion sowie Hochwassergefahren für die Unterlieger verursacht,
- für die Wasserrückhaltung in der Fläche geeignete Maßnahmen zu treffen und zu unterstützen sind,
- in den Flurlagen ökologisch notwendige landschaftsgestaltende Elemente fehlen,
- der Charakter der landwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft gefährdet ist,
- landespflegerisch sensible Bereiche durch Nutzungskonflikte bedroht sind,
- weitere ökologische Defizite in den Flurbereichen bestehen,
- ein Bedarf zur Stärkung und Lenkung der Naherholung besteht,
- ungesicherte Eigentums Grenzen und unzeitgemäße Katasterunterlagen bestehen.

Diese Nachteile für die Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft, die allgemeine Landeskultur und die Landentwicklung können in einem Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz verringert oder beseitigt werden.

Die voraussichtlich am Verfahren beteiligten Grundeigentümer wurden nach § 5 FlurbG über Zweck und Ziele der Flurneuordnung, über die Abgrenzung des Verfahrensgebietes und über die zu erwartenden Kosten informiert. Die zu beteiligenden Behörden und Organisationen wurden gehört. Sie brachten keine Bedenken gegen die Flurneuordnung vor. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz hält daher das Verfahren für erforderlich und das Interesse der Beteiligten für gegeben. Damit liegen die gesetzlichen Voraussetzungen für die Anordnung vor (§ 4 FlurbG).

Das festgestellte Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von ca. 380 ha.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieses Flurbereinigungsbeschlusses liegt im öffentlichen Interesse (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO). Dieses verlangt im Interesse der Landwirtschaft, besonders im Hinblick auf den verschärften Wettbewerb, das Verfahren unverzüglich in Angriff zu nehmen. Die beabsichtigte Neuordnung ist eine der wirksamsten Maßnahmen, im Verfahrensgebiet die Agrarstruktur zu verbessern, die Existenzgrundlage der bäuerlichen Betriebe zu festigen und die Konkurrenzfähigkeit zu heben.



Tirschenreuth, 18.12.2015
Thomas Gollwitzer
Behördenleiter

A U S G E F E R T I G T

Tirschenreuth, 28.12.2015

Amt für Ländliche Entwicklung



Christina Vest

BEKANNTMACHUNG
der Haushaltssatzung der
Verwaltungsgemeinschaft Laaber
für das Jahr 2016

Die Verwaltungsgemeinschaft Laaber hat die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 beschlossen. Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft.

Die Haushaltssatzung liegt während des ganzen Jahres in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstr. 9, 93164 Laaber (Zimmer 1.1) zur Einsicht innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden bereit (Art. 10 Abs. 2 VGemO, Art. 40 KommZG, § 4 BekV).

Gleichzeitig liegt auch der Haushaltsplan gemäß Art. 10 Abs. 2 VGemO, Art. 40 KommZG und Art. 65 Abs. 3 GO zur Einsichtnahme auf.

Das Landratsamt Regensburg hat den Haushalt mit Schreiben vom 12.01.2016, S 12-027.13-He., rechtsaufsichtlich gewürdigt.

Der Haushalt enthält keine nach Art. 10 Abs. 2 VGemO, Art. 40 KommZG in Verbindung mit Art. 67 und 71 GO genehmigungspflichtigen Teile.

Laaber, den 27.01.2016

Verwaltungsgemeinschaft Laaber

gez. Schmid
Gemeinschaftsvorsitzender

Haushaltssatzung der
Verwaltungsgemeinschaft Laaber
Landkreis Regensburg
für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund der Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 2 VGemO, Art. 40, 41 KommZG sowie der Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen u. Ausgaben mit 1.090.415 €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen u. Ausgaben mit 50.000 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Verwaltungsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben des Verwaltungshaushalt wird für das Haushaltsjahr 2016 auf 778.725 € festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.
2. Für die Berechnung der Verwaltungsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 31.12.2014 auf 8.668 Einwohner festgesetzt.
3. Die Verwaltungsumlage wird je Einwohner auf 89,839063 € festgesetzt.

(2) Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 178.000 € festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltsstellen 020.650 bis 020.652, die Haushaltsstellen 050.650 und 050.651 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Haushaltsstellen 020.520, 020.63201 und 020.650 werden für übertragbar erklärt.

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2016 in Kraft.

Laaber, den 27.01.2016

Verwaltungsgemeinschaft Laaber
gez. Schmid, Gemeinschaftsvorsitzender

Bekanntmachung

Mit Bescheid des Landratsamtes Regensburg vom 07.12.2015 wurde dem **Markt Laaber** die gehobene wasserrechtliche Erlaubnis für das Einleiten von Niederschlagswasser von Dach- und Verkehrsflächen aus den Ortsteilen Schaggenhofen, Endfeld und Schernried in den Untergrund (Grundwasser) erteilt.

Die gehobene Erlaubnis mit den dazugehörigen Plänen liegt
vom **04.02.2016 bis einschließlich 19.02.2016**

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstraße 9, 93164 Laaber aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt die Erlaubnis gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

gez. Schmid
Gemeinschaftsvorsitzender

Bekanntmachung

über die Änderung von Bebauungsplänen der Innenentwicklung des Marktes Laaber nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) und über die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes gemäß § 3 Absatz 2 BauGB für die Änderung des Bebauungsplanes Waldetzenberg im Bereich Föhrenweg/Fichtenstraße und Waldstraße/Birkenstraße

Der Marktgemeinderat Laaber hat in seinen Sitzungen vom 13.10.2014 und vom 15.12.2014 beschlossen, den o.g. Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB zu ändern. In seiner Sitzung vom 14.12.2015 hatte das Gremium beschlossen, die Parzellierung zu überarbeiten. Man beschloss daher, den Bebauungsplan erneut öffentlich auszulegen.

Es handelt sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung. Der Bebauungsplan wird daher im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB geändert. **Es wurde bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wurden auf zwei Wochen verkürzt (§ 4a Absatz 3 Baugesetzbuch).**

Stellungnahmen, die während der ersten Auslegung eingingen, gelten weiterhin fort!

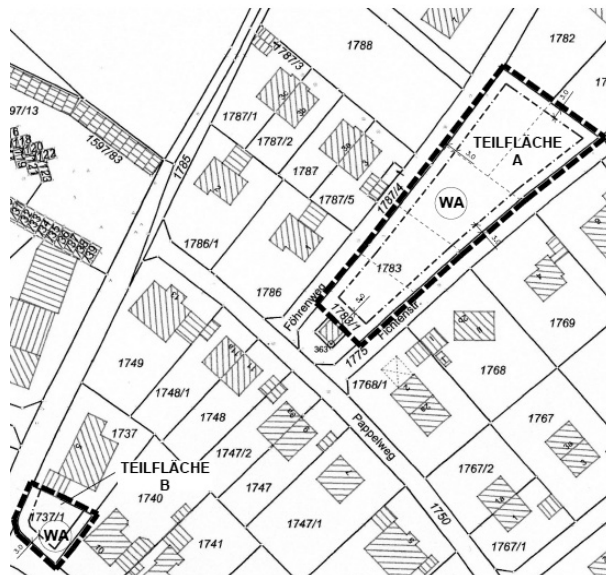
Der Satzungsentwurf liegt in der Zeit vom

04.02.2016 bis einschließlich 19.02.2016

während der allgemeinen Geschäftsstunden im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Zimmer 1.7, zur Einsichtnahme auf. Die Öffentlichkeit kann sich dort über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und Anregungen während dieser Frist vorbringen (§ 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB).

Wir weisen darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, jedoch aber geltend gemacht werden können.



Laaber, den 27.01.2016
gez. Schmid, 1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet:

Öffnungszeiten im Landratsamt Regensburg

Tel. 0941/40 09-0

Mo	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Di	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Mi	08.00 – 12.00 Uhr
Do	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Fr	08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstelle

Tel. 0941/40 09-390

Mo Di u. Mi	07.30 – 15.00 Uhr (durchgehend)
Do	07.30 – 17.00 Uhr (durchgehend)
Fr	07.30 – 11.30 Uhr

Bevölkerungsstand am 01.07.2015

Markt Laaber	5.167 Einwohner
Gemeinde Deuerling	2.050 Einwohner
Gemeinde Brunn	1.449 Einwohner
VG Laaber	8.666 Einwohner

Bayernwerk - Allgemeine Servicenummern:

Technischer Kundenservice

Baustrom/Hausanschluss, Anschluss Photovoltaik,
Kabellagepläne, Gasleitungspläne
Tel. 0941-28 00 33 11, Fax: 0941-28 00 33 12

Zähler und Messeinrichtungen:

Tel. 0941-28 00 33 77, Fax: 0941-28 00 33 78

Zählerstand – Ablesung

Serviceteam Jahresablesung,
Zwischenablesung, Abmeldung
Tel. 0871-96 56 01 60

Serviceteam – Einspeiser

Tel. 0871-96 56 00 10

Störungsnummer Strom

Tel. 0941-28 00 33 66

Störungsnummer Gas:

Tel. 0941-28 00 33 55

(Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet!)

Ausfall von Straßenlampen

Es ist unser Bestreben, die Straßenbeleuchtungsanlagen immer funktionsfähig zu erhalten. Da es jedoch nicht möglich ist, diese laufend zu überwachen, bitten wir die Bevölkerung, den Ausfall von Straßenlampen sofort mündlich oder telefonisch bei der Verwaltungsgemeinschaft Laaber (Tel. 09498/9401-13 oder -10) zu melden. Teilen Sie uns bitte auch die Lampen-Nr. mit, welche sich am Laternenmast befindet.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Sperrmüll – Müllabladestation Haslbach

Nach wie vor können Bürger des Landkreises Regensburg bei der Müllumladestation Haslbach, Hofer Straße, **Sperrmüll** anliefern.

Annahmezeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
und 12.45 – 16.00 Uhr.

Anlieferungsformulare zur kostenlosen Anlieferung erhalten Sie im Rathaus, Zi. Nr. 07.

Abfallwirtschaft

Entsorgung von Kühl- und Gefriergeräte

Kühlgeräte werden nach Voranmeldung bei der Firma **Meindl** Entsorgungsservice Lappersdorf von zu Hause abgeholt.

Tel.0941/83020-0 oder Online-Anmeldung über:
www.meindl-entsorgung.de oder www.entsorgungsdaten.de

Die Entsorgungskalender 2016

(Termine: Mülltonne, Papiertonne, Altreifen, Umweltmobil usw.) für den Markt Laaber und die Gemeinden **Deuerling** und **Brunn** liegen in der VG Laaber auf. Sie können den Entsorgungskalender auch im Internet unter www.vg-laaber.de einsehen.

Pfarr- und Gemeindebücherei Deuerling

Am Kirchberg 14, 93180 Deuerling

(in der Grundschule)

Öffnungszeiten: ◀ ◀ ◀

Dienstag:	18.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag:	17.00 - 18.00 Uhr
Sonntag:	10.00 - 11.30 Uhr

Gemeindebücherei Laaber

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag:	09.00 - 10.00 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 - 10.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr

↘ Bitte beachten ↙

Wertstoffhöfe Laaber, Deuerling u. Pollenried

Bauschutt und Grünabfälle können aus Kapazitätsgründen in den Wertstoffhöfen nur in kleinen Mengen angenommen werden. Größere Mengen Grünabfälle sind auf die vom Landkreis eingerichteten Kompostplätze zu fahren.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir zur Anlieferung so frühzeitig zu kommen, dass die Öffnungszeiten eingehalten werden können.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Laaber:

Mo	08.00 – 12.00 Uhr
Fr	13.00 – 17.00 Uhr
Sa	08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Deuerling:

01. Oktober bis 31. März

Mi	15.00 – 18.00 Uhr
Sa	09.00 – 12.00 Uhr

01. April bis 30. September

Mi	14.00 – 18.00 Uhr
Sa	08.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof Nittendorf/Pollenried:

Di	14.00 – 18.00 Uhr
Fr	14.00 – 18.00 Uhr
Sa	08.00 – 12.00 Uhr

Sperrmüllmeldekarten sind auf den Wertstoffhöfen und im Rathaus Zi. Nr. 07 erhältlich.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.vg-laaber.de

Sie können den Veranstaltungskalender der VG Laaber auch im Internet einsehen.

Öffnungszeiten der Kompostplätze für den Bereich der VG Laaber

Grüngutlagerplatz Pollenried

Öffnungszeiten:

Sommerzeit:	Di	14.00 – 18.00 Uhr
	Fr	15.00 – 18.00 Uhr
	Sa	08.00 – 13.00 Uhr
Winterzeit:	Di	14.00 – 17.00 Uhr
	Fr	15.00 – 17.00 Uhr
	Sa	08.00 – 13.00 Uhr

Kompostplatz Beratzhausen

Öffnungszeiten

Mi	14.00 – 17.00 Uhr (Winterzeit)
Mi	14.00 – 18.00 Uhr (Sommerzeit)
Fr	15.00 – 17.00 Uhr (Winterzeit)
Fr	15.00 – 18.00 Uhr (Sommerzeit)
Sa	08.00 – 13.00 Uhr

Kompostplatz Hemau

Öffnungszeiten Sommerzeit:

Di	15.00 – 18.00 Uhr
Fr	09.00 – 12.00 u. 13.00 – 19.00 Uhr
Sa	09.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:

Di	15.00 – 18.00 Uhr
Fr	09.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.00 Uhr
Sa	09.00 – 12.00 Uhr

Neben der Anlieferung von Grüngut, kann auch wieder hochwertiger, gesiebter Kompost zur Bodenverbesserung im Garten und holziges Abdeckmaterial erworben werden.

Nach telefonischer Absprache (0941/4009-363) kann auch ausnahmsweise unter bestimmten Voraussetzungen außerhalb der normalen Öffnungszeiten Grüngut angeliefert oder Kompost abgeholt werden.

Winterruhe auf den Kompostplätzen

Jahreszeitbedingt wurden die Kompostplätze des Landkreises Regensburg in Beratzhausen, Regenstauf sowie der Grüngutlagerplatz Pollenried (ehemals Kompostplatz)

ab dem 07.12.2015 für die Öffentlichkeit geschlossen.

Unaufschiebbare größere, insbesondere gewerbliche Anlieferungen ab dem 07.12.2015 sind nur nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung beim Landkreis Regensburg (Tel. Nr. 0941/4009-363 oder -316) möglich. Diese Regelung gilt auch für Christbaumsammelaktionen durch Gemeinden u. sonstige Organisationen.

Für Anlieferungen von Grüngut und Holzigen Abfällen in Kleinmengen stehen weiterhin die Grüngutcontainer in den Wertstoffhöfen zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten der Kompostplätze ab Frühjahr 2016 wird der Landkreis rechtzeitig in der Presse bekannt geben.

Hör- und Sprachtest für Kinder

Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen.

Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing durchgeführt. Durch verschiedene Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist kostenlos.

Pädagogisch-audiologischer Sprechtag: 03.03.2016

Öffnungszeiten im Rathaus Laaber

Montag bis Freitag	von	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	von	13.00 – 18.00 Uhr

Kontaktdaten der VG Laaber

VG Laaber
Jakobstraße 9
93164 Laaber

Tel.: 09498/94 01-0 Fax: 09498/94 01-99

vg.laaber@vg-laaber.de

KoKi –

Frühe Hilfen im Landkreis Regensburg

Die KoKi-Stelle im Landratsamt berät, begleitet und unterstützt werdende Eltern und Eltern mit Babys und Kleinkindern. Eltern können sich in allen Fragen und bei allen Problemen an KoKi wenden.

Wir arbeiten in einem Netzwerk mit Beratungsstellen, Hebammen, Ärzten, Kliniken, Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Familienbildung und vielen weiteren.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym.

KoKi – Netzwerk Frühe Kindheit – Frühe Hilfen im Landkreis Regensburg

Landratsamt,
Altmühlstraße 1, 93059 Regensburg
Tanja Frieser, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Tel.: 0941/ 4009-608
E-mail: koki@landratsamt-regensburg.de

AL-ANON Familiengruppen

Treffen jeden 2. Donnerstag und jeden 4. Donnerstag im Monat in Hemau um 19.30 Uhr – Adresse siehe unten.

Selbsthilfegruppen für Angehörige und Freunde von Alkoholkranken www.al-anon.de

ALATEEN

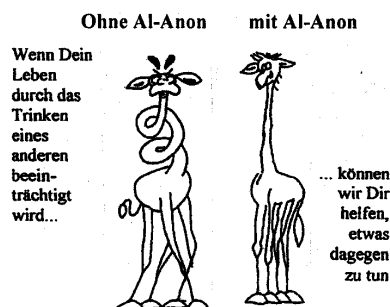
Selbsthilfegruppen für Kinder von Alkoholkranken
www.alateen.de

AA-Anonyme Alkoholiker

www.anonyme-alkoholiker.de

Treffen der Anonymen Alkoholiker jeden Donnerstag in Hemau um 19.30 Uhr in der evang. Friedenskirche, an der Ecke Wittelsbacher Str./Dr. Martin Luther Str. (gr. u. kl. Gemeindesaal).

ALATEEN, Info Tel. 09498/3159.



Sprechstunde der Seniorenbeauftragten des Marktes Laaber

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
im Rathaus Laaber, EG, Zi. 0.8 (Sozialraum)
und

jeden 2. Donnerstag im Monat
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr
in Waldetzenberg, Buchenstraße 5.

Tel. 09498/14 95

gez. Ingrid Müßig

Seniorenbeauftragte des Marktes Laaber



Apotheken-Notdienst Februar 2016

- 01.02. – 05.02. Markt Apotheke Laaber &
Marien Apotheke Seubersdorf
06.02. – 12.02. Marien Apotheke Beratzhausen
13.02. – 19.02. Markt Apotheke Nittendorf &
Labertal Apotheke Deining
20.02. – 26.02. Apotheke am Rathaus Hemau &
Marien Apotheke Sinzing
27.02. – 29.02. Stadt Apotheke Parsberg
Alle Angaben ohne Gewähr!!

Blutspendedienst des BRK

Nächster Blutspendetermin:

Donnerstag, 28.01.2016, 17.00 - 20.00 Uhr
Grundschule Laaber, Am Kalvarienberg 2

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Impressum:

Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber.

Das Mitteilungsblatt und Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Laaber erscheint monatlich und wird allen Haushaltungen kostenlos zugestellt.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Laaber,
Jakobstraße 9, 93164 Laaber,
Telefon 09498 / 94 01 13

Druck: Scheck Druck GmbH & Co. KG, Hemau,
Telefon 09491/9536-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für die Verwaltungsgemeinschaft Laaber der jeweilige
Gemeinschaftsvorsitzende oder dessen Stellvertreter.

Für die Mitgliedsgemeinden Markt Laaber, Gemeinde Brunn,
Gemeinde Deuerling, deren jeweiliger Bürgermeister.

Für die Schulverbände Laaber und Deuerling deren jeweiliger
Schulverbandsvorsitzender.

Verantwortlich für den sonstigen (nichtamtlichen) Teil ist der
Gemeinschaftsvorsitzende.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind außer
Verantwortung der Verwaltungsgemeinschaft.

Für die Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten
die jeweils von der Verwaltungsgemeinschaft Laaber
festgesetzten Preise.

Für nicht ausgelieferte Exemplare infolge höherer Gewalt oder
anderer Ereignisse können keine Erstattungen vorgenommen
werden.

Weitgehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind
ausdrücklich ausgeschlossen.

Fundsachen:

Im Fundbüro des Rathauses, Zi. 04, wurden abgegeben:

1 Haustürschlüssel mit Minecraftfigur Schlüsselanhänger, gefunden in Brunn, Laaberer Str./Im Aicha bei der Bushaltestelle der amerik. Mitbürger, **1 Schlüssel BKS an einem Karabinerhaken**, gefunden vor der Markt Apotheke Laaber im Schnee, **schwarze Lederhandschuhe Gr. XL**, liegen geblieben in der Raiffeisenbank Laaber.

HINWEIS: Die Fundsachen sind auch auf der Website der VG Laaber unter www.vg-laaber.de/Startseite/Aktuelles/Fundsachen veröffentlicht.

Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

Die VHS-Außenstelle Laaber bietet im Februar 2016 folgende Kurse und Veranstaltungen an:

- F526103, Mein Nähwochenende,
Beginn: 20.02.2016, 10:00 Uhr
- G332240, Italienisch Grundstufe 2,
Beginn: 23.02.2016, 18:30 Uhr, (15 x)

Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter

www.vhs-regensburg-land.de. Anmeldung bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550 oder Mail info@vhs-regensburg-land.de



**Wirf Altglas nicht
Zuhause fort
Container steh'n
an jedem Ort! ♻️**

BEKANNTMACHUNG:

Wahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Heimberg

Im Rahmen einer Dienstversammlung findet am
**Samstag, 05.03.2016 um 20.00 Uhr im
FFW-Gerätehaus Heimberg**

die Neuwahl des 1. Kommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Heimberg statt. Wahlberechtigt sind alle Feuerwehrdienstleistenden (aktiven) Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Heimberg, die am Wahltag das 16. jedoch noch nicht das 63. Lebensjahr vollendet haben. Wahlvorschläge sind in der Dienstversammlung zu machen. Gewählt wird mittels Stimmzettel in geheimer Abstimmung.

Anschließend Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Heimberg.

Laaber, den 27.01.2016

Eichhammer
Erster Bürgermeister

Subskription

für das Buch

„LAABER IM WANDEL DER ZEIT“

Auf Betreiben von Heimatpfleger Karl Hammerl plant der Markt Laaber die Herausgabe eines Buches, das auf 48 Seiten die Veränderungen im vergangenen Jahrhundert an verschiedenen Bauobjekten und der Juralandschaft veranschaulicht. Anhand einer Gegenüberstellung von Fotos von früher und heute wird der Wandel der Zeit in unserer Marktgemeinde deutlich gemacht. Das Buch wird ein einmaliges geschichtliches Dokument darstellen.

Angestrebter Erscheinungstermin: **Ende 2016**

Da der Verlag eine Mindestauflage von 850 Exemplaren vorsieht, kann das Projekt nur bei der Bestellung von ca. 450 Stück von der Gemeinde finanziell geschultert werden.

**Eine verbindliche Vorbestellung zum Subskriptionspreis von 18 Euro (später 22 Euro)
richten Sie bis spätestens 30.06.2016
an die Verwaltung des Marktes mit nachfolgendem Formular.**

———— **Geschenktipp für Weihnachten 2016** ————



Subskription

„LAABER IM WANDEL DER ZEIT“

Hiermit bestelle ich verbindlich das vom Markt Laaber herausgegebene Buch.

Name:

Anschrift:

.....

Preis:

Telefon:

Datum/ Unterschrift



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die **Gemeinde Brunn** stellt ab sofort

eine/n **Austräger/in für das Mitteilungsblatt**

für die Gemeinde Brunn ein.

(Eine Aufteilung nach Ortschaften wäre möglich.)

Bitte senden Sie bei Interesse Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15.02.2016 an die
Gemeinde Brunn, Herrn 1. Bürgermeister Karl Söllner, Jakobstr. 9, 93164 Laaber.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Trettenbach, Tel. 09498/9401-22 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren zur Geburt eines Kindes:

Den Ehegatten Martina und Siegfried Schmidbauer, Laaber, wurde eine Tochter Annika geboren.
Den Ehegatten Kerstin und Andreas Altendorfer, Brunn, wurde ein Sohn Tim geboren.
Den Ehegatten Stefanie und Christian Heller, Laaber, wurde eine Tochter Emilia geboren.
Den Ehegatten Josefine und Michael Harteis, Laaber, wurde ein Sohn Jonas geboren.
Frau Michaela Dörksen und Benjamin Kreß, Laaber, wurde eine Tochter Louisa geboren.
Den Ehegatten Viktoria und Helmut Kandlbinder, Hillohe, wurde eine Tochter Sarah geboren.

Wir gratulieren zur Eheschließung:

Frau Simone Kern und Herrn Adrian Bodemer, Laaber
Frau Wipada Klieophian und Herrn Harald Scheid, Brunn

Den Angehörigen nachstehender Verstorbenen sprechen wir unsere Anteilnahme aus:

Herrn Josef Geiger, Deuerling
Herrn Karl Markl, Laaber
Frau Sabine Vögele, Laaber
Frau Gertraud Thiel, Laaber

Von den übrigen Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen wurden keine Einverständniserklärungen zur Veröffentlichung abgegeben bzw. liegen nicht vor.

Standesamt Laaber

Anmeldung im Kindergarten Brunn / Egsee für das Kindergartenjahr 2016/2017

Kindergarten St. Marien
Hochweg 36, 93164 Brunn/Egsee

E-Mail: frauenberg@kita.bistum-regensburg.de

Tel.09498/2853

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2016/2017 finden

am Mittwoch, dem 24. Februar 2016

jeweils von **9.00 bis 10.00 Uhr** und **14.00 bis 15.00 Uhr** statt.

Falls Sie an diesem Tag keine Zeit haben, können Sie gerne anrufen und einen Termin vereinbaren.

Ansprechpartnerin: Frau Walczak





**Hallo, möchtest du die Ausbildung
zum/zur Erzieher/in machen und suchst
eine Praktikumsstelle für das SPS 1 oder SPS 2
dann bist du bei uns genau richtig.**

Wir betreuen seit Jahren Praktikanten verschiedener Fachakademien und suchen
ab September 2016 wieder eine/n neue/n Praktikantin/en.

Bei Interesse bitte melden unter:
Kindergarten und Kinderkrippe St. Markus
Markusweg 1, 93164 Waldetzenberg
Tel: 09498/8232 (Fr. Biersack)



Neuanmeldung
für die Kinderkrippe und den
Kindergarten St. Markus Waldetzenberg

Die Anmeldung für das
Kindergarten u. Kinderkrippenjahr 2016/2017

findet am
Montag, 29. Februar 2016

im Kindergarten St. Markus, Waldetzenberg statt.

In unserer Kinderkrippe können Kinder ab 6 Monaten angemeldet werden u. im Kindergarten ab drei Jahren.

Um 17.00 Uhr Informationsveranstaltung zu beiden Einrichtungen.

Anschließend ist die Anmeldung möglich.
Es ist nicht erforderlich die Kinder mitzubringen.
Für die Kinder gibt es einen eigenen Besuchstag.

Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, besteht noch bis
Donnerstag, 03. März, jeweils von 8.00 Uhr – 11.30 Uhr dazu die Möglichkeit.

Grundschule Laaber Am Kalvarienberg 2 93164 Laaber
TEL: 09498 – 902340 FAX: 09498 – 902342 Email: vslaabsekt@t-online.de

Einladung

Informationen für Eltern der Schulneulinge für das Schuljahr 2016/2017

**Montag, 15.02.2016 um 19.00 Uhr
im Mehrzweckraum der Mittelschule Laaber**

**Es spricht der Staatliche Schulpsychologe Herr Siegfried Hümmer
und
Frau Petra Falter, Kooperationsbeauftragte**
Kindergarten/Grundschule

Regulär schulpflichtig werden alle Kinder, die am 30. September dieses Jahres sechs Jahre alt werden,
also spätestens am 30. September 2010 geboren sind. Für Kinder die im Oktober, November und
Dezember 2010 geboren sind, gibt es die Möglichkeit der freiwilligen Schulaufnahme.

Vorinformation: Die Schuleinschreibung findet am Dienstag 05. April 2016 statt.

Tag der offenen Tür

mit NEU-Anmeldung
für September 2016

Sonntag, den 21. Februar 2016

Von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

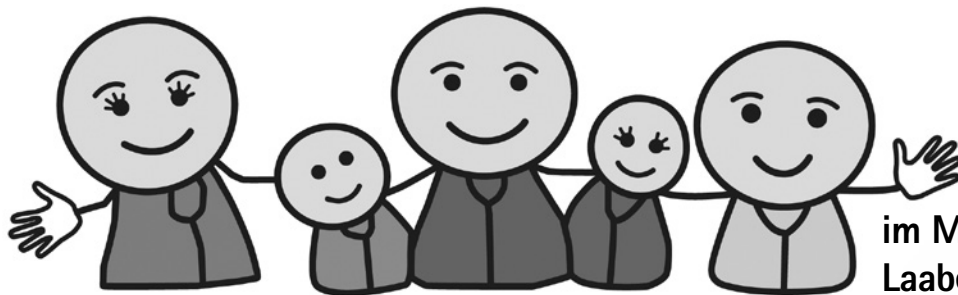


Wir laden Sie zu einem Tag der offenen Tür, an dem Sie unser Haus kennen lernen und einen Einblick in unsere Arbeit gewinnen können, ein

Informieren Sie sich über unser großes Betreuungsangebot
Kinderkrippe, Kindergarten und Hort!

Spielen Basteln Malen Kinderschminken Kaffee & Kuchen

Kindergarten St. Franziskus - Talweg 2 und 4 - 93164 Laaber - Tel.: 09498/1761



im Markt
Laaber e. V.

Ich bin Nachbar

Aktuelle Termine:

- ☺ Boccia auf der Mühlwiese: entfällt im Winter
- ☺ Englischstammtisch mit Toni Zitzmann: immer am letzten Mittwochnachmittag des Monats ab 15 Uhr im Café Zeitler – gleichzeitig Treffen zum Handarbeiten, Ratschen und Spielen
- ☺ Interessenten für die Schafkopfrunde bitte bei Ingrid Müßig, Telefon 09498 1495, melden. Terminvereinbarung erfolgt individuell

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Hilfe brauchen. Wir unterstützen Sie zum Beispiel bei Einkäufen, Besorgungen, Behördengängen, Ausfüllen von Formularen, Arztbesuchen, Alltagsproblemen oder der kurzfristigen Kinderbetreuung.

Wir sind da für Besuche bei Kranken und Pflegebedürftigen, zum Vorlesen, Spaziergehen, für Ausflüge und Gespräche.

Bei allen nicht genannten Fällen suchen wir gemeinsam mit Ihnen nach einer Lösung.

Kontakt: Bürgerhilfe-Telefon/Geschäftsstelle: 0151 53231461 • E-Mail: ichbinnachbar@web.de

Bürgerhilfe



Deuerling e.V.

Postanschrift: Undorfer Straße 14, 93180 Deuerling

Bürgerhilfe- Telefon: 0 94 98/ 90 79 197

Mail: buergerhilfe-deuerling@gmx.de

Internet: www.buergerhilfe-deuerling.de



Herzliche Einladung zum Seniorencafè

im Gasthof Goss am

Montag, 22. Februar 2016 von 14 bis 16 Uhr



Der nächste Kreativnachmittag mit der Kunstpädagogin Doris Lottner findet
am Dienstag, 23. Februar 2016 ab 15.45 Uhr statt!

Der sechsteilige „Denkspaß am Nachmittag“ mit der Seniorenbeauftragten
der Gemeinde Deuerling, Ulrike Forster, beginnt am 1. Februar 2016
und dann immer montags von 15 Uhr bis 16.30 Uhr.



Für alle Angebote wird um eine Anmeldung auf dem Bürgerhilfe-Telefon gebeten.
Bei Bedarf kann gern ein Hol- und Bringdienst organisiert werden.

Ihr Bürgerhilfe- Team



Feuerwehr Deuerling

Undorfer Str. 14
93180 Deuerling



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 19.02.2016 um 19 Uhr
im Gasthof Goß in Deuerling

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - a. Vorsitzender
 - b. Kommandant
 - c. Jugendwart
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ehrungen, Beförderungen
7. Anträge und Verschiedenes

Erscheinen in Ausgangsuniform oder Dienstkleidung (T-Shirt, Windstopper) erwünscht.

Der Vorstand

Dipl.-Ing.(FH) Stefan Tautz
1. Vorsitzender

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde
von musica nova Laaber e.V.,

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer
Jahreshauptversammlung am 01. März 2016
um 19.30 Uhr
im Gasthof Trettenbach in Laaber ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht durch den Schatzmeister
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Anträge und Wünsche
8. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anfragen und Anträge sind erwünscht!

Bitte senden Sie diese an musica nova Laaber e.V.,
Nordgaustraße 5, 93164 Laaber oder an die genannte
Email-Adresse.

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Horn
1. Vorsitzender



Besuchen Sie uns auch unter:

www.musica-nova-laaber.de

Oder schreiben Sie uns:

info@musica-nova-laaber.de



Senioren Deuerling



EINLADUNG zum Seminar

Sicher mobil

für Verkehrsteilnehmer ab 50 Jahre

1955? 1960? 1970?? Wann haben Sie Ihren Führerschein gemacht?
Es ist sicher viele Jahre her?!
Wissen Sie, was sich seit Ihrer Führerscheinprüfung in der Straßenverkehrsordnung geändert hat?

Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat bietet im Rahmen des Programms „Sicher mobil“ Seminare für Verkehrsteilnehmer ab 50 Jahren an.
In kleinen Gruppen werden Fragen rund um Mobilität besprochen. Die Seminare sind für alle interessant - egal ob Sie als Fußgänger, Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel, Auto- oder Radfahrer unterwegs sind.

Die Seminare sind aufgrund der Fülle der Informationen auf 2 Tage verteilt.

Freitag, 5. Februar 2016 um 14 Uhr
Samstag, 6. Februar 2016 um 10 Uhr

im Gemeindehaus in Deuerling - OG

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen bitte an mich: **Tel. 09498 - 3928 oder 0170 - 8313 268**
eMail: forster-ulrike@t-online.de

Ulrike Forster

Ihre Seniorenbeauftragte der Gemeinde Deuerling

Am Kalvarienberg 2 93180 Deuerling Tel. 09498 – 3928

Annahmeschluss für das nächste Mitteilungsblatt **- Februarausgabe -**

Bitte schicken, mailen oder faxen Sie Ihre Beiträge, Inserate, Veröffentlichungen für das Mitteilungsblatt und den Veranstaltungskalender usw.

bis spätestens Montag, 15. Februar

an die Verwaltungsgemeinschaft Laaber, Jakobstraße 9, 93164 Laaber
oder geben Sie die Beiträge im Rathaus, Zimmer 03, ab.

Mail direkt an: rosi.massen@vg-laaber.de

Fax: 09498/94 01-99

Tel.: 09498/94 01-13

Jahreshauptversammlung der SKK Laaber
am Freitag, dem 11.03.2016 um 19.³⁰ UHR
im Gasthaus Plank



Tagesordnung:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 1. Begrüßung | 5. Bericht des Schriftführers |
| 2. Totenehrung | 6. Bericht des Kassiers |
| 3. Ehrengäste | 7. Bericht der Kassenprüfer |
| 4. Bericht des 1. Vorsitzenden | 8. Aussprache u. Anregungen |

In Treue fest

1. Vorsitzender
Franz Zott

Gesundheitsstudie in Regensburg

Gemeinsam forschen für eine gesündere Zukunft

So lautet das Motto der Nationalen Kohorte (NAKO). Einer lebt ungesund und wird 100 Jahre alt, der andere stirbt früh. Warum ist das so? Die NAKO – Deutschlands größte Gesundheitsstudie soll Antworten geben.

Im Regensburger Studienzentrum wollen Forscher den Ursachen und Risikofaktoren für die wichtigsten Volkskrankheiten genauer auf die Spur kommen. Bundesweit werden dafür rund 200.000 Männer und Frauen zwischen 20 und 69 Jahren medizinisch untersucht und zu ihren Lebensgewohnheiten und sozialem Umfeld befragt. Regensburg ist eines von insgesamt 18 Studienzentren.

Mit dem bisherigen Verlauf ist Dr. Beate Fischer, Leiterin des Studienzentrums, sehr zufrieden. „Mit unserer Beteiligungsrate liegen wir bundesweit unter den Top drei der Studienzentren.“ Der Erfolg der Studie steht und fällt mit dem Engagement der Bevölkerung. **Jeder Einzelne ist wichtig**, um verlässliche wissenschaftliche Aussagen machen zu können! In den nächsten Wochen werden verstärkt die zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Laaber angeschrieben und um eine Teilnahme an der Studie gebeten.

Aus der Stadt und dem Landkreis Regensburg sollen insgesamt 10.000 Menschen an der Studie teilnehmen – ausgewählt und angeschrieben werden sie nach einem Zufallsverfahren aus Daten der Einwohnermelderegister. Bis 2018 sollen alle einmal untersucht werden. Ihr Gesundheitszustand wird über Jahre weiter beobachtet – bis 2022 ist eine erste Nachuntersuchung aller Teilnehmer geplant.

Vom Vergleich der Gesundheitsdaten über einen längeren Zeitraum in Verbindung mit Lebensumständen erhoffen sich die Forscher vor allem Erkenntnisse über individuelle Risiken, an bestimmten Leiden zu erkranken. Fischer nennt ein Beispiel: „Dass Rauchen schädlich ist, wissen wir schon lange. Was wir nicht wissen ist, warum der eine Raucher – wie Altbundeskanzler Helmut Schmidt – 97 Jahre alt wird und der andere mit 40 an Lungenkrebs stirbt oder mit 60 an einem Herzinfarkt.“

Die Teilnehmer durchlaufen ein Basisprogramm, das etwa drei Stunden dauert. Dazu gehören neben Fragen zu Lebensumständen zum Beispiel Untersuchungen von Blut, Urin und Speichel, Blutdruckmessungen, eine Untersuchung der Blutgefäße, der Greifkraft der Hand oder der Lungenfunktion. Für 20 Prozent der Teilnehmer gibt es ein intensiveres Programm. Bei ihnen gehören unter anderem auch ein Hör-, Augen- und Riechtest dazu, ein EKG, eine Ultraschallmessung des Bauchfettes, ein Fitnessprogramm oder ein Diabetestest. Die Ergebnisse wichtiger Untersuchungen bekommen die Teilnehmer auf Wunsch mitgeteilt und können sie mit ihrem Hausarzt besprechen.

Ein Studienteilnehmer, der sofort nach Erhalt der Einladung einen Untersuchungstermin vereinbart hat, ist „sehr gespannt auf die Werte“ – nicht nur auf normale Kreislaufdaten, sondern auch auf die jener Untersuchungen, die nicht zum üblichen Hausärzte-Check gehören. Blutdruckmessungen zum Beispiel werden nicht nur am Oberarm durchgeführt, sondern auch im Liegen an Armen und Beinen gleichzeitig. „Möglicherweise lassen sich so Durchblutungsstörungen der Beine erkennen, bevor es zu Symptomen kommt“, so Fischer.

Weitere Informationen zur Studie finden Sie im Internet unter www.nationale-kohorte.de



Pressemitteilung

6/2016/42/A
Fürth, den 12. Januar 2016

Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2016 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Hinweis:

Für administrative Rückfragen können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden:
mikrozensus@statistik.bayern.de

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht.

Bayerisches Landesamt
für Statistik
St. Martin-Straße 47

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dienststelle Fürth
Finkenstraße 3

Pressesprecher: Gunnar Loibl
Telefon 0911 98208-436, -437
Fax 0911 98208-115

www.statistik.bayern.de

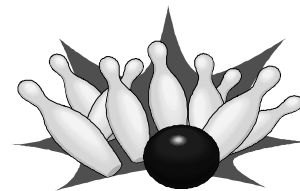
Öffentliche Verkehrsmittel Fürth:

Heimspflege und Literatur

Der Troubadour von Rumpelskirchen von Karl Stangl

Rumpelskirchen ist ein Markt und zählt gut und gern achthundert christliche Seelen. In den ersten Februarwochen wirbelt ein gar lustiges Völklein durch die heimatlichen Gassen und bezog in der „Blauen Traube“ Standquartier. Seitdem hat der Markt eine Wanderbühne als Gast. Sie führt des besseren Klanges wegen einen welschen Namen, obwohl ihre männlichen Mitglieder jeden Abend mit den Bürgern schafkopfen und dabei Sprüche klopfen, die nur ein kerngesundes bayerisches Herz so urgewaltig formen kann. Nur einen können die Rumpelskirchner selten zu Gesicht bekommen: Ferdinando Martelli nennen ihn die blauweiß gedruckten Plakatanzeigen. Ferdinando ist ein bildhübscher Mann mit einem pechschwarzen Zottelkopf, und er spielt in jedem Stück den jugendlichen Liebhaber. So ist es nicht verwunderlich, dass ihm alle weiblichen Rumpelskirchner Herzen zufliegen. Der Bärbel sind alle insgeheim neidisch, weil Ferdinando nur um sie herumschwänzelt. Die Bärbel ist ein bildsauberes Madel und noch obendrein die einzige Tochter des reichen Korbinian Dirriegl. Die beiden Alten spucken Gift und Galle, weil ihre Tochter in den dahergelaufenen Feiertagsstingel Hals über Kopf verschossen ist. Am meisten wurmt das den jungen Postexpeditor. Die Bärbel ist ihm nämlich solange hold zugetan gewesen, bis vor kurzem dieser kletzenbraune Hanswurst in Rumpelskirchen aufgetaucht ist und ihm sein süßes Schneckelr ausgespannt hat. Furchtbar wild und grantig sitzt heute der Postexpeditor beim feisten Korbinian Dirriegl und macht ihm bittere Vorwürfe wegen der verflixten Liebschaft, welche seine ehrenwerte Tochter mit dem Komödianten ungestraft unterhält. Der Bäckermeister Dirriegl hat daraufhin von unten herauf geschnaufft und vorwurfsvoll gemeint: „Wenn du halt a rechts Mannsbild warst, dann tätst dir eben aa so Allürn ang´wöhna wie der Ferdinando, verstehst?“ Da ist der verliebt Postexpeditor ganz dasig geworden und ist gegangen. Himmihagelholerstaund! Ha, - heute Abend ist Galavorstellung. Und der Postexpeditor nimmt sich vor, seinem Widersacher Ferdinando so manches abzuschauen. Genau aufpassen will er, damit er ein vollkommener Liebhaber wird. Der Saal in der „Blauen Traube“ ist gerammelt voll. Den „Liebeszauber“ wollen alle Rumpelskirchner miterleben! Da sitzen sie nun und starren erwartungsvoll auf den buntbemalten Bühnenvorhang. Endlich! Ruckweise teilt sich der Vorhang. Ein vernehmlicher Hauch der Bewunderung weht durch den Saal. Ferdinando tritt auf! Die Bärbel wird ganz schamrot im Gesicht und drückt ein blauseidenes Tüchl an ihre glühenden Backen. Wunderbar schaut er wieder aus, der Ferdinando! Und wie die engen Beinkleider so prall an den strammen Waden anliegen, denkt die weibliche Ehehalten des Metzgermeisters Hugendobler. Die feinen Krausen am Kragen und an den Hüften sind reizend, stellt der Postexpeditor fest. Und singen kann der Ferdinando: „... du schönste alleher Frauheen...“ Jede fühlt sich geschmeichelt, - und das ist die Hauptsache! Die Rumpelskirchner Jünglinge und ehrbaren Männer sind wohl anderer Meinung. Ihre Mienen gleichen der des finsternen Hagen. So eine aufgeblähte Blunzen, dieser Ferdinando! In der Pause meint der alte Oberlehrer: „Glaubt mir’s nur, er ist ein echter Troubadour!“ Saudumme Sprüch’l - Die Zupfgeigen, die er umhängen hat, ist das schönste an ihm! Die halbe Nacht denkt der Postexpeditor darüber nach, wie und womit er der Bärbel am besten imponieren könne. Jetzt hat er’s. Dieses Mittel ist wirkungsvoll, - und die Bärbel wird ihm bald wieder in den Armen liegen! Am nächsten Morgen schleicht er in die Wohnung des Ferdinando hinüber und kommt bald darauf mit einem Bündel unterm Arm zurückgemäuselt. Niemand darf davon etwas erfahren. Und morgen ist Maskenball! Die Weiblein von Rumpelskirchen drängen sich um den maskierten Troubadour. Höllsakra! Sauber schaut er wieder aus, der Ferdinando, - fast noch schöner als gestern auf der Bühne. Das er aber nicht singen und sprechen mag? Und seine dicken Waden sind seit gestern schwer vom Fleische gefallen, denkt die Hugendoblerin und kugelt sich die Augen aus... Die Männer sitzen oben auf der Bühne und reiten ihre Kehlen fleißig in die braune Schwemme. Ihre Köpfe glühen wie polierte Billardkugeln. Heute werden sie es ihm zeigen, diesen Ferdinando – Troubadour! Jetzt tanzt er schon wieder mit der Bärbel und tät am liebsten in sie hineinkriechen! Da löst sich aus der finsternen Männermasse die Gestalt des Bäckermeisters Dirriegl und steuert unsicheren Schrittes auf den verliebten Troubadour zu und packt ihm am Krawattl: „Verschwind’, du luftg’selchter Bazi, - und lass mir’s Madl in Ruah! D’Bärbel kriegt der Expedita, verstehst?“ „Aber Herr Dirriegl, ich bin doch...“ „Nix bist! Und’s Maul hält!“ Schon beutelt der ehersame Bäckermeister den Troubadour, dass ihm das angepappte Bärtchen zu Füßen fällt. Jetzt beginnt die Gaudi! All der aufgespeicherte blauweiß – heimatliche Zorn der bärentatzigen männlichen Ehehalten entlädt sich hörbar über dem Armen. „So, - jetzt lasst’s ihn laufa, den liabdamschen Gockel, den g’rupften!“ plärrt da der Korbini und wirft sich in die Brust wie nach der Schlacht bei Sedan. Aber wie klein und dasig werden da die Kämpfer, als sich aus dem Lumpenfilter schnaufend der Postexpeditor emporräkelt und schnurstracks davonläuft! Als am nächsten Morgen der Korbini seinen Türken ausgeschlafen hat und die Folgen der gestrigen Verwechslung überdenkt, da flucht er, dass der Kalk von der Weißdecke abbröckelt. Und die Bärbel weint bitterlich....

VJG Kegeltturnier 2015



Herren

1	Holzurmclub 3	618
2	Holzurmclub 1	616
3	FFW Schaggenhofen 1	605
4	Ibler und Söhne	576
5	Holzurmclub 2	568
6	Kapellenverein Edlhausen 1	559
7	Kapellenverein Edlhausen 2	552
8	FFW Schaggenhofen 2	548
9	FFW Frauenberg 1	538
10	TSG Laaber Fußball 1	534
11	TSV Deuerling Stockschützen 3	514
12	Formel 1 Club Fraunberg 2	511
13	Sperberclub Großbetzenberg 2	511
14	Frühschoppen Stammtisch Plank	501
15	FFW Frauenberg 2	491
16	TSG Laaber Alte Herrn	481
17	Wilhelm Tell 1896 Laaber 1	477
18	Keilschind`a	477
19	Wilhelm Tell 1896 Laaber 2	473
20	TSG Laufftreff	472
21	Kultur u.Brauchtum Frauenberg	472
22	Burschenverein Großbetzenberg 1	468
23	OGV Großbetzenberg	466
24	TSV Brunn Fußball	466
25	FFW Endorf 2	462
26	Löwenstammtisch 6.0 1	458
27	7 gscheiden	450
28	FFW Großbetzenberg 2	445
29	FFW Endorf 1	444
30	Formel 1 Club Fraunberg 1	444
31	TSV Deuerling Stockschützen 1	443
32	SKK Frauenberg	442
33	SV Endorf 2	442
34	SC Endorf 1	438
35	Schützenverein Brüder von der Eiche Polzhausen	437
36	TSV Deuerling Fußball 2	436
37	Stammtisch Klopfa 2	436
38	TSG Laaber Fußball 2	432
39	Löwenstammtisch 6.0 2	430
40	Sperberclub Großbetzenberg 1	427
41	Rauchclub Treue Brüder 1	425
42	TSG Fitness u.Kraft	421
43	FFW Frauenberg 3	421
44	SC Endorf 2	418
45	Stammtisch Klopfa 3	414
46	TSG Volleyball	414
47	Rauchclub Treue Brüder 2	408
48	SV Endorf 1	408
49	TSV Deuerling Stockschützen 2	406
50	FFW Großbetzenberg 1	405

51	TSV Deuerling Fußball 1	405
52	Burschenverein Großbetzenberg 2	384
53	FFW Bergstetten	384
54	Stammtisch Klopfa 1	324
55	FFW Laaber	270

Damen

1	FFW Schaggenhofen 2	397
2	FFW Schaggenhofen 1	338
3	Keilschind`a	338
4	TSV Deuerling Stockschützen	321
5	Schützenverein Brüder v.d.Eiche	320
6	FFW Frauenberg	318
7	SV Endorf	311
8	TSG Laufftreff 1	288
9	FFW Endorf	276
10	SC Endorf	272
11	FFW Bergstetten	253
12	TSG Laufftreff 2	250
13	TSG Laaber Volleyball	245
14	Wilhelm Tell 1896 Laaber	240

Damen - Herren

1	FFW Schaggenhofen 1	425
2	Keilschind`a 2	399
3	Keilschind`a 1	394
4	TSG Laufftreff 2	382
5	TSG Laufftreff 1	334
6	FFW Bergstetten 1	328
7	Klopferclub Hinterzhof	321
8	Frühschoppen -Stammtisch Plank	309
9	FFW Frauenberg	294
10	TSG Vereinsjugend	291
11	FFW Bergstetten 2	286
12	FFW Laaber	234

Jugend

1	FFW Frauenberg 2	270
2	SC Endorf 1	269
3	FFW Schaggenhofen	253
4	FFW Bergstetten 2	235
5	KLJB Frauenberg	227
6	FFW Frauenberg 1	226
7	FFW Bergstetten 1	221
8	Wilhelm Tell 1886 Laaber	220
9	SC Endorf 2	163

Mix Damen - Herren

1	Sabine Siegl - Georg Braun	128
2	Sabine Siegl - Ibler Bernhard	123
3	Lydia Wiesinger - Edi Wiesinger	121

Mix Herren - Herren

1	Herbert Ibler - Alfons Weißmann	147
2	Bernhard Ibler - Josef Neuner	138
3	Alfons Weißmann - Florian Hofmann	137

Einzel Damen

1	Lydia Wiesinger	127
2	Christa Söllner	114
3	Sabine Siegl	111

Einzel Herren

1	Florian Hofmann	141
2	Georg Braun	136
3	Alfons Weißmann	132

Jugendmannschaft Damen

1	Alina Gebhart (KLJB Frauenberg)	74
---	---------------------------------	----

Jugendmannschaft Herren

1	Tim Eichenseher (SC Endorf 1)	96
---	-------------------------------	----

Die Kegelabteilung der TSG Laaber bedankt sich bei den nachfolgenden Pokalspendern und den Teilnehmern der VG-Meisterschaft 2015 im Kegeln sehr herzlich.

Allianz Eichenseer, Ried
 Autohaus Krempf, Laaber-Eisenhammer
 Cafe Zeitler, Laaber
 Dr. Arthur Drosdek, Deggendorf
 Ehringer H., Deuerling
 Eibl, Getränkemarkt, Laaber
 Eibl Gotthard, Laaber
 Eibl Ludwig, Brunn
 Gaststätte Ferstl-Bruckmeier, Hemau
 Gemeinde Brunn

Gemeinde Deuerling
 Grabinger Martin, Laaber
 Kraus & Wullinger, Kallmünz
 Markt Laaber
 Mc Grill, Laaber
 Plank Michael Brauerei, Laaber
 Raiffeisenbank, Laaber
 Reisetreff, Hemau
 Scheid Rudolf, Brunn



Kaminkehrermeister Anton Ferstl teilt mit:

Ankündigung zur Überprüfung Ihrer Öl- bzw. Gasfeuerungsanlage

- **Ab ca. 03.02.2016** erledigen wir für Sie die Abgaswegeüberprüfungen bzw. Messungen der Heizungsanlagen in: **Bachleiten, Deuerling Am Bach und Steinerbrückl.**
- **Ab ca. 10.02.2016** in **Windschnur und Edlhausen** und **ab ca. 17.02.2016** in **Endorf.**
- In den Ortschaften Bachleiten, Deuerling Am Bach, Steinerbrückl und Endorf führe ich in diesem Jahr die **Feuerstättenschau** durch.

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie mich unter der Tel. Nr. 09492/20 74 50 ab 17.00 Uhr erreichen.

gez. Anton Ferstl

Kaminkehrermeister – Degerndorf E 9 a – 92331 Lupburg
 zertifizierter Betrieb

Qualität ist bei uns Norm

Zertifiziertes QM/UM System nach ISO 9001:2000/DIN EN ISO 14001:2005.

Hinweis:

Jede neu aufgestellte Feuerstätte ist laut Gesetzgeber bereits seit 2008 melde- und abnahmepflichtig.



Haushalt
in besten Händen

Dienstleistungen

Wäschepflege
 Unterhaltsreinigung
 Grundreinigung
 Kochen
 Pflanzenpflege

kl. Gartenpflegearbeiten

Serviceleistungen

Besorgungen
 Begleitungen
 Abholungen

Anja Sailer

Friedr.-v.-Schiller-Str.16 93182 Duggendorf
 Informieren Sie sich umfassender auf

www.haushaltspflichten.de

oder unter **0157 53622366**

Filmcafé am Morgen

Einmal im Monat, jeweils der 2. Mittwoch,

Beginn ab 10:30 Uhr

Mi. 10. Feb.,
 & Do. 11. Feb. 2016

Filmbeginn 11:00 Uhr

Wir bieten Ihnen den Eintritt zu einem ausgewählten guten Film an, dazu gibt es Kaffee oder Tee oder 1 Glas Sekt und eine Brezn / Butterbrezl oder leicht süßes Gebäck.

Der Preis beträgt 7,00 € (incl. 3,50 € für Vorkehr)



Brooklyn - Eine Liebe zwischen zwei Welten (112 Min.)

BROOKLYN erzählt die bewegende Geschichte der jungen Eilis Lacey, einer jungen irischen Immigrantin, die in den 1950er Jahren versucht, in Brooklyn Fuß zu fassen. Von den Versprechungen Amerikas angezogen, verlässt Eilis nicht nur Irland sondern auch das behagliche Heim ihrer Mutter, um in New York ein neues Leben zu beginnen. Anfangs leidet die junge Frau unter großem Heimweh, doch das verfliegt schnell als sie sich von einer Liebesromanze mitreißen lässt. Aber schon bald wird ihr neues Leben auf eine harte Probe gestellt und sie muss sich nicht nur zwischen zwei Ländern sondern auch zwischen zwei ganz unterschiedlichen Lebensentwürfen entscheiden. Die Saison der großen Preisverleihungen hat begonnen und pünktlich zur Jahreswende erscheinen die wundervollsten cineastischen Perlen, um bei den Golden Globes und Oscars abzusahnen. Eine nicht ganz unbeträchtliche Rolle bei den kommenden Prestigeveranstaltungen dürfte dabei das herausragend inszenierte Drama „Brooklyn“ einnehmen. Ein ohne viel dramaturgischen Aufwand, aber extrem präzise gefilmtes Meisterwerk mit einer brillanten Hauptdarstellerin, basierend auf dem gleichnamigen Roman des irischen Schriftstellers Colm Tóibín.

Für eine gute Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir, wenn möglich, um eine Reservierung ein paar Tage zuvor. Diese ist für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Regina Filmtheater Tel.: 0941 – 41625 Holzgartenstr. 22

Bushaltestellen: Holzgartenstr. Linie 8, Steinweg Linie 12, Holzgartenstr./Weichs-DEZ Linie 4, Weichserweg Linie 8, Reinhausen Brücke Linie 3, Frankenstr. (Avia Hotel) Linie 13

Der Film-Termin am: **9. + 10. März 2016 - Unser Angebot**

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen. – Wenn Sie Zeit haben, planen Sie bereits jetzt einen schönen Kinobesuch im Regina Filmtheater ein.

Mit Hilfe der Servicestelle für Senioren und Menschen mit Behinderung des Landratsamts Rgbg.

ABC



123

Der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Laaber

ABC

... sagt Danke für einen tollen Abschlußball unserer Mittelschüler!!!!



... freut sich auf den Schulfasching 2016 mit Euch und Ihnen!!!



Laaber steht Kopf

LAABER STEHT KOPF



Wir laden ein zum Schulfasching der Grundschule Laaber

-Vorschulkinder, Klassen 1 bis 4, Eltern, Omas, Opas, Geschwister ... -

am Freitag, den 29. Januar 2016 von 14 bis 17 Uhr (Einlass 13:30 Uhr).

Mit Animation, einigen Auftritten, der beliebten Tombola - und vielem mehr -

Eintritt: 1 €

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat

- Masken erwünscht!



Ihr/Euer Elternbeirat 2015/16





Wir sollten mal wieder richtig tanzen!
In 4 Abenden fit fürs Tanzparkett

***Montag, den 15.02.16 um 20 Uhr,
Gasthaus Plank, Laaber, p. P. 50,00***

**Hobby - Tanz – Studio
Renate Wild**

Tel: 09498-1494 mobil 01703567991
E-Mail: Hobbytanz_rw@hotmail.com



Grundschule Deuerling informiert:

Am Kirchberg 14

93180 Deuerling

Eine spannende Schulstunde beim Bürgermeister

Die Viertklässler der Grundschule Deuerling lernten im Herbst im Heimat- und Sachunterricht viel Interessantes über ihre Heimatgemeinde und demokratische Prinzipien kennen. Dass Diethard Eichhammer der Erste Bürgermeister von Deuerling ist, wussten alle bereits. Doch was macht ein Bürgermeister eigentlich den ganzen Tag? Und wie viele Stunden muss er arbeiten? Ist er nur im Rathaus? Was sind all seine Aufgaben? Wer hilft ihm dabei und wer arbeitet mit ihm zusammen? Hat er noch Zeit für Hobbys? Was passiert, wenn er mal krank ist? Einige Fragen konnte die Lehrerin leider auch nicht beantworten, daher wurde schnell ein Termin im Rathaus ausgemacht.

Mit dem Bus ging es nach Laaber. Die Kinder durften zusammen mit Herrn Eichhammer zuerst alle Räume und Ämter im Rathaus besichtigen und wurden überall schon erwartet und sehr freundlich begrüßt. Als Highlight durfte die Klasse anschließend noch im großen Sitzungssaal Platz nehmen, in dem normalerweise der Marktgemeinderat tagt. Hier konnte jeder seine eigene Frage stellen und der Bürgermeister beantwortete sie geduldig. Am Schluss wurde jedes Kind persönlich mit Handschlag verabschiedet. Als Geschenk durfte jeder eine Luftaufnahme von seinem Wohnhaus mit nach Hause nehmen. Diese zwei besonderen Unterrichtsstunden haben großen Spaß gemacht und man konnte noch eine Menge dazulernen, da waren sich alle einig.



Der Mittelschule ein Gesicht geben...

- Eine Aktion des Schulverbandes Laaber, der Mittelschule Laaber und des Elternbeirates -



Name/Vorname

Sippl Benedikt

Alter:

22

Wohnort:

Laaber

Abschluß/-jahr:

M10 - 2010

Sonstiges:

ehem. Schülersprecher

Was haben Sie nach der Schule gemacht und was machen Sie heute beruflich?

Nach der Schule habe ich eine Ausbildung bei der BMW AG in Regensburg zum Mechatroniker absolviert. Heute bin ich immer noch bei der BMW AG im Werk Regensburg im Presswerk als Instandhalter Elektrik tätig. Nebenbei mache ich derzeit eine Weiterbildung zum Industriemeister.

Welche Erinnerungen an Ihre Schulzeit an der Mittelschule Laaber haben Sie?

Nur gute Erinnerungen ;) . Durch die Kompetenz der Lehrer wurde ich sehr gut durch mein Schulleben begleitet und sehr gut auf das Berufsleben vorbereitet.

Hat Sie die Mittelschule Laaber gut auf Ihr heutiges Berufsleben vorbereitet?

Ja - auf jeden Fall! Durch verschiedene Schulpraktika und Ausflüge zu Berufsbildungsmessen konnte ich vorab viele Einblicke in die verschiedensten Berufe erlangen.

Wollen Sie auch Ihre Geschichte erzählen?

Dann melden Sie sich einfach unter elternbeiratgmslaaber@gmx.de

Pluspunkte der Mittelschule

- Eine Aktion des Schulverbandes Laaber, der Mittelschule Laaber und des Elternbeirates -

PLUSPUNKT 5 - ZEIT zum Lernen, ZEIT für ENTWICKLUNG

Einige Schüler/innen stehen in der 4. Klasse unter großem Druck, der von verschiedenen Seiten auf die Kinder einwirkt. Die Leistungsspitzen der Klasse halten den Anforderungen normalerweise mühelos stand. Diese Kinder werden und sollen auch problemlos an ein Gymnasium oder eine Realschule wechseln.

Ist jedoch bereits der Besuch der 4. Klasse geprägt von „Dauerstress“, Unwillen oder wird vielleicht sogar Nachhilfe erteilt, dann sollte die Überlegung ehrlich zugelassen werden, ob das Kind nicht mehr Zeit und Ruhe für seine Entwicklung braucht.

Nach unserer Erfahrung kommen viele der Kinder, die den Übertritt nur mit großer häuslicher Anstrengung bewältigt haben, nach einiger Zeit wieder an die Mittelschule. Oft hören wir dann von den Eltern: „Jetzt geht es ihm/ihr wieder gut“.

Jede Schülerin/jeder Schüler braucht ein Lernniveau, das PASSEND ist, das also angepasst ist an das, was ein Kind zu leisten im Stande ist.

Wer Erfolg hat, lernt gerne! Wer ständig kämpft, verliert irgendwann die Lust am Lernen und das ist sehr schade.

An unserer Mittelschule haben Kinder und Jugendliche **Zeit**, sich zu entwickeln und in ihrem Tempo zu lernen. Schüler/innen, die erfolgreich die 9. oder 10. Klasse meistern, sind stolz auf sich, haben nach wie vor Interesse am Lernen und gehen ihre Wege selbstbewusst weiter.

Lernen braucht Zeit! Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, sich im für ihn oder sie richtigen Schultyp zu entwickeln.



Jugendtreff Markt Laaber

Das neue Jahr hat begonnen. Wir hoffen, ihr hattet schöne und erholsame Feiertage und Ferien!!



Hoffentlich seid ihr alle gut ins neue Jahr „rübergerutscht“. Natürlich sind wir vom Jugendtreff auch 2016 wieder, wie gewohnt, für euch da und freuen uns auf euer Kommen!

Bis bald im Schülercafé!

Liebe Grüße, euer Jugendtreff-Team,
Daniela & Claudia



Daniela Weiß
Diplom-Pädagogin



Claudia Bäuml
Diplom-Pädagogin

Und so könnt ihr uns erreichen:

Do ab 15.30 Uhr
Jugendtreff Laaber
Am Kalvarienberg 2
Mittelschule Laaber im „Schülercafé“
93164 Laaber
Tel.: 09498/9040500
(während der Öffnungszeiten)

jugendtreff.laaber@gmx.de
Facebook: Jugendtreff Laaber

Sprachinstitut Regensburger Land

Laaberstr. 1a, 93161 Sinzing 0170 / 84 23 916

www.sprachinstitut-regensburger-land.de

Freie Plätze



Anfängerkurse: Französisch Dienstags 18:00 - 19:15

Spanisch Dienstags 19:30 - 20:45

Mitglieder des Fördervereins Europäische Kontakte Sinzing erhalten eine Ermäßigung.



Englisch für Senioren Kurs 1 Dienstags 08:30 - 10:00
mit geringen Vorkenntnissen Kurs 2 Dienstags 10:00 - 11:30

Easy Conversation Montags 17:00 - 18:15

One Hour Easy Conversation Dienstag 17:00 - 18:00

Schüler Konversation Mittwochs 17:00 - 18:00
(13 - 15 Jahre)

Topical Conversation Freitags 09:00 - 10:15

Warteliste



Conversation Mittwochs 18:00 - 19:15

Sinzing News Exchange Mittwochs 19:30 - 20:45

Easy Conversation Freitags 10:30 - 11:45

**Kindernachmittag
mit
Bücherflohmarkt**

**Freitag, 26.02.16
ab 15:30**

Hallo,

es ist zwar schon eine Weile her aber trotzdem möchte ich auf unseren Weihnachtsmarkt in Deuerling eingehen. Eigentlich hat er ja mit dem Jugendarbeitskreis nichts zu tun aber irgendwie doch: Denn fast alle Jugendliche die bei dieser Veranstaltung unter der Leitung von Alexander Vescia mitgeholfen haben, sind aus dem Jugendarbeitskreis, und darauf bin ich richtig stolz.



Ich denke man kann sagen: „Hut ab vor Alexander Vescia“, der mit seinen 20 Jahren alles organisiert hat. Und dass den Deuerlingern der Weihnachtsmarkt wichtig ist, hat man daran gesehen, dass jeden Abend der Dorfplatz voll Menschen war. Mittlerweile wird der Markt von vielen unterstützt, sei es durch die neue Weihnachtsbeleuchtung der Gemeinde, der Schule, unter der Leitung von Frau Amann, mit dem Weihnachtstheater, von Vereinen, Elternbeirat der Schule und Firmen, die Essensgutscheine kaufen, von den beiden Grillern Fridolin Heigl und Fritz Niebler, die jedes Jahr wieder dabei sind und nicht zu vergessen das Helferteam, das drei Tage lang Glühwein und Knackersemmeln verkauft hat.

Zu dem Team gehörten: Baumer Andreas, Biersack Christoph und Felix, Hammer Andreas, Köstler Vroni, Niebler Benedikt und Korbinian, Schmitt Alex und Vroni, Schardt Johannes und Simon, Wohlmuth Benedikt und Doro.

Euch allen ein herzliches Dankeschön. Deuerling hätte eine Attraktion weniger wenn ihr euch nicht so engagieren würdet. Der Erfolg zeigt sich auch in Zahlen:

5.950,- € war der Reinerlös, der nun komplett gespendet wird.



Einladung zur Faschingsparty

Wir wollen mit euch Fasching feiern und zwar
am Freitag, dem 5. Februar
von 18.00 – 21.00 Uhr im Jugendtreff



Programm: Disco, lustige Spiele und viel Spaß
Lasst euch überraschen.

Gerne dürft ihr verkleidet kommen. Wir freuen uns auf euch!!!!

☒ **Nächster Jugendtreff:** Freitag, der 19. Februar von 18.00 – 21.00 Uhr

Servus bis zur nächsten Ausgabe
Eure Sieglinde Spangler



☎ 2436

✉ sieglinde-spangler@gmx.de


Veranstaltungskalender der Verwaltungsgemeinschaft Laaber

Datum/Uhrzeit	Ort/Lokalität	Veranstaltung/Veranstalter
Fr. 29.01.2016 14:00 - 17:00	Mehrzweckhalle Laaber	Schulfasching für Vorschulkinder, Klassen 1 bis 4, Eltern, Omas, Opas, Geschwister ... - mit Programm und Speis und Trank - Eintritt 1 € - siehe Anzeige - Grundschule Laaber
Mo. 01.02.2016 15:00 - 16:30	Deuerling	"Denkspaß am Nachmittag" mit Seniorenbeauftragter Ulrike Forster - 6 x montags - gerne mit Hol- und Bringdienst - bitte Anmeldung auf dem Bürgerhilfe-Tel. - siehe Anzeige - Bürgerhilfe Deuerling
Mo. 01./08./15./ 22./29.02.2016	Tanzraum Papiermühle 18:00 - 19:00	HipHop-Gruppe ab 11 Jahren - immer montags - Anmeldungen bei Martina Stiegler, Mail: 1.Vorstand@tanzclub-laaber.de Tanzclub Laaber
Mo. 01./08./15./ 22./29.02.2016	Tanzraum Papiermühle 20:00 - 21:30	NEUEINSTEIGER -Tanzkreis-Lust auf Bewegung zu zweit? Perfekt Tanzen zum Spaß - immer montags, Infos/Anm. bei Martina Stiegler Mail: 1.Vorstand@tanzclub-laaber.de Tanzclub Laaber
Mo. 01.02. - Do. 04.02.2016	VG Laaber	Wärmebildaktion - Infos und Kontakt unter Tel. Nr. 09498-634 Bund Naturschutz Laaber-Deuerling-Brunn
Di. 02./09./16./ 23.02.2016	Laaber, Frühlingstr. 34 18:30 - 19:30	QiGong-Gruppe - immer dienstags, Neueinsteiger/Innen Anmeldung im ZAK erforderlich Tel. 906139 ZAK
Di. 02.02.2016 19:30	Gasthaus Plank Brunn	Schlenklweil mit der Frauenberger Blaskapelle - Eintritt frei! - siehe Anzeige - Verein für Kultur und Brauchtum Frauenberg
Di. 02./09./16./ 23.02.2016	Laaber, Frühlingstr. 34 20:00	Töpfergruppe - offen für alle Interessierte - immer dienstags - Anm. im ZAK erforderlich Tel. 906139 ZAK
Mi. 03./10./17./ 24.02.2016	Tanzraum Papiermühle 10:00	Seniorenkreis - Fit auch im hohen Alter, geselliges Tanzen mit oder ohne Partner Vorkenntnisse nicht erforderlich Tanzclub Laaber
Do. 04.02.2016 09:00	Jugendraum Eglsee	Faschingsfrühstück KDFB Frauenberg
Do. 04.02.2016 ab 12:00	Gasthaus Trettenbach Laaber	Schlachtschüsselessen am unsinnigen Donnerstag - ab 12:00 Uhr, ab 19:00 Uhr zünftige Blasmusik - siehe Anzeige - Gaststätte Trettenbach Laaber
Fr. 05./12./19./ 26.02.2016	Laaber, Frühlingstr. 34 09:00 - 10:00	YIN YOGA u. Tibeter Training m. Marion Robl, offene Gr., immer freitags, 10 € Anm./Info 0941-5843548 ZAK
Fr. 05.02. und Sa. 06.02.2016	Gemeindehaus Deuer- ling OG - siehe Anzeige -	Einladung zum Seminar "Sicher mobil" für Verkehrsteilnehmer ab 50 Jahren - Fr. 05.02 um 14 Uhr und Sa. 06.02. um 10 Uhr - Anm. Tel. 3928 od. 0170-8313268 oder Mail Seniorenbeauftragte Deuerling
Fr. 05.02.2016 15:00 - 18:00	Gasthaus Haller Endorf	9. Kinderfasching - Eintritt Erw. 3 €, Kinder frei - Tischreservierung bei FamL. Goß, Tel. 2931 - siehe Anzeige - CSU, FU und JU Laaber
Fr. 05.02.2016 18:00 - 21:00	Jugendtreff Deuerling	Einladung zur Faschingsparty mit Programm - siehe Anzeige - Jugendtreff Deuerling
Sa. 06.02.2016 14:00 - 17:00	Gasthaus Rödl Polzhausen	Kinderfasching - Für Spiel, Spaß und Musik ist bestens gesorgt- siehe Anzeige - TSV Deuerling
Sa. 06.02.2016 19:00	Gasthaus Wild Bergstetten	Faschingsball - Einlass um 19 Uhr Schützenverein "Hubertus" Bergstetten
Sa. 06.02.2016 19:00	Brauereigaststätte Plank Laaber	Stammtisch Nachtfalken Eisenhammer
So. 07.02.2016 10:00	Braeustueberl Deuerling	Monatsversammlung SKRK Deuerling
Di. 09.02.2016 ab 12:00	Gasthaus Trettenbach Laaber - siehe Anzeige -	Hausfasching am Faschingsdienstag - ab 12 Uhr Mittagstisch, nachmittags Kaffee u. hausgemachte Kuchen, Brotzeiten, abends ab 18 Uhr warm/kalte Küche, ab 19 Uhr Musik! Gaststätte Trettenbach
Fr. 12.02.2016 19:30	Brauereigasthof Goss Deuerling	Politisch-kultureller AscherFreitag 2016 mit Fastenredner MdL Franz Schindler - für musikalische Stimmung sorgt die Gruppe "Aushilfsblech" - siehe Anzeige - Jusos Deuerling
Fr. 12.02.2016 20:00	Gasthaus Rödl Polzhausen	Preisschafkopfen - siehe Anzeige - Gasthaus "Mondscheinwirtin" Rödl, Polzhausen
Fr. 12.02.2016 20:00	Brauereigasthof Plank Laaber	Monatsversammlung SKK Laaber
Sa. 13.02.2016	Hinterstoder	Skifahrt: Tagesfahrt nach Hinterstoder - Mitgl. 34 €, Nichtmitgl. 39 €, Kinder auf Anfrage - Anm.: L. Praller Tel. 0171-7018627 o. N. Lautenschlager Tel. 0176-21065575 TSV Deuerling/ASV Undorf
Sa. 13.02.2016 14:00	Sportheim Laaber	2. Lauf zum Jura-Cross-Cup in Laaber - TP: Sportheim Laaber - siehe Anzeige - TSG Laaber
Sa. 13.02.2016 19:30	Gasthaus Graßl Eglsee	Preisschafkopf-Turnier SKK Frauenberg
Sa. 13.02.2016 20:00	Gasthaus Plank Brunn	Jahreshauptversammlung FFW Brunn
So. 14.02.2016	Pfarrkirche St. Jakobus Laaber	Kreuzweg KDFB Laaber
Mo. 15.02.2016 19:00	Mehrzweckraum Mittelschule Laaber	Einladung - Informationen für Eltern der Schulneulinge für das Schuljahr 2016/2017 - siehe Anzeige - Grundschule Laaber

Mo. 15.02.2016 19:00	Rathaus Laaber	Sitzung des Marktgemeinderates Laaber Markt Laaber
Mo. 15.02.2016 20:00	Brauereigasthof Plank Laaber	Tanzkurs: "In 4 Abenden fit fürs Tanzparkett" - p.P. 50 € - Anm./Infos: Tel. 09498-1494, mobil 0170-3567991, E-Mail: Hobbytanz_rw@hotmail.com - siehe Anzeige - Hobby-Tanz-Studio Renate Wild
Di. 16.02.2016 19:00	Grundschule Deuerling	Sitzung des Gemeinderates Deuerling Gemeinde Deuerling
Do. 18.02.2016	Brunn/Eglsee	Sitzung des Gemeinderats Brunn in Brunn oder Eglsee Gemeinde Brunn
Do. 18.02.2016 21:00	Gasthaus Plank Laaber	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Plank Laaber nach der Chorprobe MGV Laaber
Fr. 19.02.2016 19:00	Brauereigasthof Goss Deuerling	Jahreshauptversammlung - siehe Anzeige - FF Deuerling
Fr. 19.02.2016 20:00	Bräustüberl Deuerling	Liveprogramm: "4fun" - ein musikalisches Potpourri das seinesgleichen sucht - VVK 10€, AK 13 € Deuerlinger Dorfwirtshaus
Sa. 20.02.2016	Abfahrt 04:30 Uhr bei der Schule Laaber	Skifahrt: Tagesfahrt zum Spitzingsee TSG Laaber Skiabteilung
Sa. 20.02.2016	Abfahrt 04:30 Uhr Kirche Frauenberg	Skifahrt: Tagesfahrt zum Gerlospass/Zillertal Arena - Preis ab 60€ - Info/Anmeldung bei Toni Böhm, Tel. 09498-902111 Brunner SC 09
Sa. 20.02.2016 10:00 - 15:00	Schule Laaber	Mein Nähwochenende mit Andrea Limmer - 27 € - 5 - 7 Plätze, keine Ermäßigung Kurs-Nr. F526103 vhs Außenstelle Laaber
Sa. 20.02.2016 13:00 - 20:00	Mehrzweckhalle Laaber	Heimspiele TSG Laaber Abt. Volleyball
Sa. 20.02.2016 ab 18:00	Kirche Frauenberg/ Gast. Plank Brunn	18:00 Uhr Gottesdienst in Frauenberg, anschl. 19:30 Uhr Pfarrversammlung im Gasthaus Plank in Brunn Pfarrei Frauenberg
Sa. 20.02.2016	Jugendraum Kindergarten Eglsee	Weidenflechten OGV Frauenberg
Sa. 20.02.2016 19:00	Brauereigaststätte Plank Laaber	Stammtisch Nachtfalken Eisenhammer
Sa. 20.02.2016 19:30	Gasthaus Plank Brunn	Pfarrversammlung Pfarrei Frauenberg
So. 21.02.2016 14:00 - 16:00	Kindergarten St. Franziskus Laaber	Tag der offenen Tür mit NEU-Anmeldung für September 2016 - siehe Anzeige - Kindergarten St. Franziskus Laaber
So. 21.02.2016 15:00	Brauereigasthof Plank Laaber	Jahreshauptversammlung OGV Laaber
Mo. 22.02.2016 14:00 - 16:00	Brauereigasthof Goss Deuerling	Herzliche Einladung zum Seniorencafé - gerne mit Hol- und Bringdienst - bitte Anmeldung auf dem Bürgerhilfe-Tel. - siehe Anzeige - Bürgerhilfe Deuerling
Mo. 22.02.2016 19:00	Pfarrsaal Deuerling	Rosetten-Basteln für Palmbüscherl KDFB Deuerling/Waldetzenberg
Di. 23.02.2016 ab 15:45	Deuerling	Kreativnachmittag mit Kunstpädagogin Doris Lottner - gerne mit Hol- und Bringdienst - bitte Anmeldung auf dem Bürgerhilfe-Tel. - siehe Anzeige - Bürgerhilfe Deuerling
Di. 23.02.2016 18:30	Schule Laaber	Kurs: Italienisch Grundstufe 2 - 15 x - Kurs-Nr. G332240 vhs Außenstelle Laaber
Mi. 24.02.2016	Kindergarten St. Marien Eglsee	Anmeldung im Kindergarten Brunn/Eglsee für das Kindergartenjahr 2016/2017 von 09:00 - 10:00 Uhr und 14:00 - 15:00 Uhr - siehe Anzeige -
Mi. 24.02.2016 ab 15:00	Cafe Zeitler Laaber	Englisch-Stammtisch mit Toni Zitzmann - gleichzeitig Treff zum Handarbeiten, Ratschen und Spielen Ich bin Nachbar im Markt Laaber e.V.
Mi. 24.02.2016 20:00	Gasthaus Müchsmühle	Monattreffen Bund Naturschutz Laaber-Deuerling-Brunn
Do. 25.02.2016 19:45	Aula Grundschule Laaber	Meditative, sakrale Kreistänze - Referentin: Elisabeth Schiel KDFB Laaber
Fr. 26.02.2016 18:00	Filialkirche Brunn	Kreuzweg KDFB Frauenberg
Fr. 26.02.2016	Gasthaus Wild Bergstetten	Spieleabend Gasthaus Wild
Fr. 26.02.2016 19:30	Schützenheim Anger	Königsschießen Schützenverein "Brüder vom Rauschtal" Anger
Fr. 26.02. + Sa. 27.02.2016	Grundschule Laaber - siehe Anzeige -	Laabertheater präsentiert: Arsen und Spitzenhäubchen - Eintritt frei! - Fr. 26.02. um 20:00 Uhr, Sa. 27.02. um 20:00 Uhr - Karten unter info@laabertheater.de oder Tel. 8954
Sa. 27.02.2016	Abfahrt 06:30 Uhr FF-Haus Brunn	Skifahrt: Tagesfahrt nach Hochficht - Fortsetzung Skikurs und Freifahrer - Preis ab 40€ Info/Anmeldung bei Tesi Ziegler, Tel. 0176-80792065 Brunner SC 09

Sa. 27.02.2016 16:30	Gasthaus Rödl Polzhausen	Schlachtschüsselessen - siehe Anzeige - Gasthaus "Mondscheinwirtin" Rödl, Polzhausen
Sa. 27.02. + So. 28.02.2016	Mehrzweckhalle Laaber	Laaberer Fußball-Hallentage - Kleinfeld TSG Laaber Fußballabteilung
Sa. 27.02.2016 19:30	Gasthaus Wild Bergstetten	Jahreshauptversammlung FF Bergstetten
Sa. 27.02.2016 20:00	Gasthaus Plank Brunn	Jahreshauptversammlung VdK Laaber-Deuerling-Brunn
So. 28.02.2016 09:00 - 16:00	Haus Werdenfels	Österlicher Einkehrtag im Haus Werdenfels mit Mittagessen, Beichtgelegenheit, Gottesdienst - Referentin: Schwester Adelind KDFB Laaber
Mo. 29.02.2016 17:00	Kindergarten St. Markus Waldetzenberg	Neuanmeldung für die Kinderkrippe u. den Kindergarten St. Markus Waldetzenberg, 17:00 Uhr Infoveranstaltung, anschl. Anmeldung - siehe Anzeige - Kindergarten u. Kinderkrippe St. Markus

Vorankündigung

	Am 09.03.2016 findet um 19.00 Uhr in der Mittelschule Laaber eine Fußreflexzonenmassage mit Schwester Jubilata statt. Anmeldung bei Resi Engl (KDFB – Laaber), Tel. 1815; Unkostenbeitrag: 3 €
--	---



Gasthaus Trettenbach lädt ein

zum **Schlachtschüsselessen am unsinnigen Donnerstag, dem 04.02.2016,**
 ab 12.00 Uhr, ab 19.00 Uhr zünftige Blasmusik!

zum **Hausfasching am Faschingsdienstag, dem 09.02.2016**

Ab 12.00 Uhr Mittagstisch, nachmittags Kaffee und hausgemachte Kuchen, Brotzeiten aus eigener Schlachtung, abends ab 18.00 Uhr warm/kalte Küche.
 Ab 19.00 Uhr mit Musik!

Auf Euren Besuch freut sich Familie Trettenbach!
 Gasthaus Trettenbach, Kirchplatz 2, Laaber, Tel. 8962









JURA CROSS CUP 2016

TV 1899 PARSBERG

DER ECHE WILD- UND WIESENCROSS

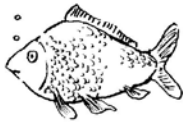
Waldetzenberg	Laaber	Parsberg
23.01.16	13.02.16	12.03.16

WETTBEWERBE

Kinder	U08; U10 (bis Jahrgang 2007)	ca. 1 km
Schüler/-innen	U12; U14; U16	ca. 2 km
Erwachsene; Jugendliche	10-Jahresklassen; U18; U20	ca. 5 km

Infos unter <http://www.sgwaldetzenberg.com>

Vorbestellung
wünschenswert



Gasthaus „Plank“ Brunn

Tel. 1509

Partyservice



Angebote Winter 2016:

- verschiedene Wildspezialitäten
- knusprige Enten
- leckere Fischsteller
- diverse Braten und Haxen
- Gratis-Nachspeise an Sonntagen!

Unser Tante-Emma-Laden ist täglich von 6.30 – 12.00 Uhr (außer Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) für Sie geöffnet
(ab 6.30 Uhr frische Brötchen und Schinken, Salami, Käse, usw.) Samstag ab 7.00 Uhr warmer Leberkäs



A. Tino Hauser
Friseur - Kosmetik - Make-up
LA BIOTHETIQUE

Beratzhausener Str. 5 93164 Laaber
09498 8772

www.a-tinohauser.de

Wir haben Betriebsurlaub vom 09.02. bis 13.02.2016!



**Politisch – kultureller
Ascher**

Freitag 2016

mit Fastenredner |

MdL Franz Schindler

(Rechtspolitischer Sprecher &
Vorsitzender des Rechtsausschusses
im Bayerischen Landtag)

Für musikalische Stimmung
sorgt die Gruppe
„Aushilfsblech“



Jus

in Deuerling

Freitag, den 12. Februar
19:30 Uhr
Gasthaus Goss
Deuerling

**9. Kinderfasching
der CSU, FU und JU Laaber**

**Am Freitag,
den 5. Februar**

veranstalten die CSU, FU und JU Laaber
von 15 bis 18 Uhr
ihren traditionellen Kinderfasching
für alle Faschingsnarren
von 0 bis 10 Jahren
mit Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten ...
im Gasthaus Haller,
Oberer Weg 2 in Endorf.

Für musikalische Unterhaltung,
altersgerechte Animation
sowie Speisen und Getränke ist gesorgt.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder
eine Einlage zum Bestaunen!

Die schönsten und phantasievollsten
Masken werden mit Preisen prämiert.

Der Eintritt
(Erwachsene 3 €, Kinder frei)
wird einer sozialen Einrichtung im
Marktbereich zugute kommen.

Tischreservierungen ab sofort
bei Familie Goss, Tel. 2931 möglich.

**Gasthaus „Mondscheinwirtin“
Rödl, Polzhausen**

lädt ein zum

Preisschafkopfen
am Freitag, 12.02.2016
um 20:00 Uhr

und

Schlachtschüsselessen
am Samstag, 27.02.2016
um 16:30 Uhr

Anmeldung/Reservierung unter
Tel. 0151/57 68 63 23

Gedankenoase
 **Lidwina Goss**

Heilpraktikerin für Psychotherapie HPG

EFT - Reiki - CQM - Gesprächstherapie bei

- belastenden Erinnerungen
- Lernblockaden
- Ängsten
- wie z.B. Flugangst

- Ärger, Trauer
- Schlafstörungen
- Stress
- psychosom. Schmerzen

Terminvereinbarung
0 94 98 / 90 59 535

Zum Penkertal 5 | 93164 Polzhausen
www.lidwina-goss.de

**Pflegeteam
Standfest**





**Ambulante Krankenpflege
Haushaltshilfe
Betreuung zu Hause oder bei uns
Seniorenwohngruppen**

Regensburger Str. 22 • 93180 Deuerling
Telefon 09498 9040830




caritas Sozialstation Jura

**Ihre Sozialstation für die VG Laaber und
die Gemeinden Nittendorf und Beratzhausen**

- medizinische und hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungs- und Körperpflege
- allgemeine Betreuung im Alltag
- Beratung rund um Pflege und Finanzierung
- Anleitung pflegender Angehöriger

**Freie Plätze in der Betreuungsgruppe
Vergissmeinnicht**

Rufen Sie uns an. Tel. 09498 – 2611
Bürozeiten: 9–12 Uhr oder n.V.

TSV DEUERLING



Kinderfasching



**Wo: Gaststätte Rödl
in Polzhausen**

Wann: Samstag, 6.2.2016

Zeit: 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

**Für Spiel, Spaß und Musik
ist bestens gesorgt.**

Gute Laune bitte mitbringen!

Auf Euer Kommen freut sich die Jugendabteilung des TSV Deuerling.



- ✓ Manuelle Therapie
- ✓ Manuelle Lymphdrainage
- ✓ Krankengymnastik am Gerät
- ✓ Orthopädischer Rückenschulleiter nach Brügger
- ✓ Kinesiologie
- ✓ Sportphysiotherapie
- ✓ Faszientechiken
- ✓ Kinesiotaping
- ✓ Sturzprävention
- ✓ Triggerpunktbehandlung
- ✓ Hausbesuche

**NEUERÖFFNUNG
IM FEBRUAR**

**TERMINVEREIN-
BARUNGEN
GERNE PER
TELEFON**

Gewerbering Ost 24 · 93155 Hemau
Tel. 09491-9546538 · Fax 09491-9542798
www.physio-peter.de



**von Musikern...
für Musiker...**

**Ihr Partner für Musikinstrumente,
Zubehör, Lichttechnik und Tonanlagen
im westlichen Landkreis**

**Wir bieten Ihnen ein umfassendes Angebot an Gitarren,
E-Gitarren, Ukulelen, Bässen, Verstärkern,
Effektgeräten, Lichttechnik, Tonanlagen,
Schlagzeugen und Zubehör, Cajons u.v.m.
Egal ob Einsteiger oder Aufsteiger am Instrument,
Newcomerband oder Profis:**

**Wir helfen auf der Suche
nach dem idealen Instrument
und Equipment!**

**Für Ihre Beratung nehmen wir uns gerne Zeit.
Dafür verzichten wir auf Ladenöffnungszeiten
und vereinbaren mit Ihnen individuelle
Beratungstermine.**



**www.fmf-guitars.de
09498/905249
service@fmf-guitars.de**

**Unser Ladengeschäft befindet sich im
Hademarweg 1, 93164 Laaber**

(gegenüber Apotheke, ehemaliges Schreibwarengeschäft)



Schlenklweil

Dienstag, 02.02.2016

um 19:30 Uhr

im Gasthaus Plank in Brunn

mit der Frauenberger Blaskapelle.

Es wird wie immer Butter ausgerührt.

*Desweiteren werden alte Aufnahmen aus
der Gemeinde auf Bildtafeln ausgestellt*

*Ortsheimatpfleger Karl Hammerl erzählt
Geschichten und Begegnungen aus der Heimat.*

Auf Ihr kommen freut sich:

Verein für Kultur und Brauchtum Frauenberg e. V.

Eintritt ist frei! Spenden gerne erwünscht!

MUSIK-
Rock & Pop
WERKSTATT

Musikwerkstatt Frauenberg
Doll & Kürzinger GbR
Kapellenweg 3, 93164 Frauenberg
Laaberer Straße 15 b, 93164 Brunn
Telefon: 09498/905249
www.musikwerkstatt-frauenberg.de

Ihr Partner für qualifizierten Musikunterricht.
Schlagzeug, Gitarre, E- Gitarre, E-Bass, Klavier, Keyboard,
Saxofon, Gesang, Blockflöte, Tontechnik, Homerecording.
Ist Ihr Wunschinstrument dabei?
Dann vereinbaren Sie doch einfach eine kostenlose und unverbindliche
Schnupperstunde mit uns.

Bügel-service Faderl

Am Galgenberg 20
93164 Laaber/ Edlhausen
09498/6729922
BuegelserviceFaderl@web.de



Bügel-service Faderl
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Sie mögen keine Falten? Die in Ihrer
Kleidung entfernen wir gerne für Sie!
Rufen Sie an oder schreiben Sie uns
per Mail oder auf FB.
09498/6729922
BuegelserviceFaderl@web.de

www.sport-treff-listl.de

„Abnehmstudie“

Die
größten und
schönsten Fitnessclubs
des Landkreises

Jetzt anmelden!!!

Bis zu 20 Personen pro Studio, die „wirklich“ abnehmen wollen!

- Voraussetzung:** Alter zwischen 18 und 59 Jahre, Übergewicht von mehr als 10kg gegenüber Normalgewicht (Größe/Geschlecht/Alter)
- Dauer:** 3 Monate ab individuellem Starttermin/ Einzeltraining
- Kosten:** 139,- € inkl. Trainingsplan, Ernährungsberatung, Fitness-test, Rückenschule, usw.
Programm wird z.T. von den Krankenkassen bezuschusst!
- Anmeldung:** ab sofort bis 15.03.2016
Begrenzte Teilnehmerzahl: 20 Personen pro Studio
- Infotelefon:** 09498/8681 (Laaber) und 09404/641202 (Pollenried)



Ein zufriedenes Mitglied im
Fitness Park Listl.

Studio I
Laaber
Papiermühle 1



Studio II
Pollenried
Deuerlinger Str. 46

„für ein besseres Leben“

Verkäufe:

Verkäufe aus unserer eigenen Schlachtung und Herstellung: Bauerngeräuchertes, hausgemachte Würste, Sulzen u. div. Sorten Wurstgläser. Tel. 09498/8962.

Vom Landwirt magere Schlachtschweine-Hälften o. -Viertel aus eigener Fütterung (kein Fertigfutter, Qualitätsfleisch), auf Bestellung geschlachtet, nach Wunsch von Meisterhand zerlegt. Tel. 09498/8368.

Für besondere Anlässe u. Feste zu Hause: Wir liefern Spanferkel u. versch. Braten, fertig gebacken mit Servier-Service vor Ort. Tel. 09498/905422 ab 18.00 Uhr.

Bio-Apfelsaft aus eigener Pressung in 1-l-Flaschen zu verkaufen, Tel. 09498/8388.

Ofenfertiges, trockenes Brennholz in den Längen 25 cm und 33 cm und Rindenmulch, Humus, Pflanzensubstrat und Gartenmaterialien mit Anlieferung im VG-Bereich Laaber zu verkaufen. Tel. 0160/8045715.

Verkäufe Hochbett mit Lattenrost, 90 x 200 cm, Höhe 115 cm, Fichte, Preis 50 €, Tel. 09498/904956.

Schöne ungespritzte Äpfel (viele Sorten) aus verkehrsabgelegener Streuobstwiese, 1 kg zu 1,80 € (ab 10 kg frei Haus), Tel. 0160/95431434.

Wurstkessel, guter Zustand, Preis VB, Tel. 0176/78029843.

Verkäufe von Skoda Oktavia (Serie 2) 4 Alu Felgen oder tausche Alu Felgen für Oktavia (Serie 1) gegen Alu Felgen der Serie 2. Preis VB. Tel. 0151/28737906.

Verk. Schlafzimmer: Doppelbett 2 x 1m inkl. Lattenrost, 6-türiger Schrank, 2 Kommoden für 500 €, Tel. 0175/4454780.

Boiler m. Solaranschl. Viessmann Vitocell 100 Typ CVB Z002 361 Stahl email. 300 l, neu, VB 700 €; H-Schlittschuhe Gr. 43, VB 15 €; **Tabaluga-Kostüm** 3-tlg. ca. 80 cm VB 12 €; **Drachenkostüm** 92 cm VB 12 €; Tel. 0160/4281624.

Verkäufe 2 Caracul Damenjacken, schwarz, Gr. 44 für je 25 €; viele verschiedene Trachtenjacken (Damen und Herren), viele Trachtenblusen und Hemden, Damen Trachtenröcke, alles sehr günstig, Tel. 09498/904967.

Für Kinder "Das magische Baumhaus" von Mary Pope Osborn, Buch 1 - 45, Zustand einwandfrei für 100 €, Tel. 2228.

Verkäufe Technisat SAT Receiver Digit S2e (2,5 Jahre) und Fernseh-Eckschrank Eiche, Tel. 09404/2139.

Babykleidung günstig abzugeben in den Größen 50/56 und 62/68. Tel. 09498/9072709.

"Faschingskostüme" Gr. 38 - 42, individuelle selbstgenähte, mit Zubehör, sehr günstig abzugeben, z.B. Madame-Hexe, Geist, Burgfrau, Fantasie, u.a., Tel. 0170/4838438.

Verkäufe Katalyt-Ofen (für Pavillon, Garage, Vorzelt, etc.), Marke ROWI, 3.400 W oder 40 m³ Heizleistung, Preis VS, Tel. 0177/5431198.

4 Stück Winterreifen für Ford Focus, 205/55 R16 M + S Uniroyal 4 – 6 mm mit Astrafelgen für 50 €, Tel. 09498/1035.

Biergartengarnitur (Tisch 70 x 220, 2 x Bänke 25 x 220) - 50 €, justierbare Einschlaghülsen (60 cm lang) für 9 x 9 cm Pfosten - 2 € pro Stück, Konzertgitarre (pro arte GC 150 II) - 70 €, B-Klarinette (Amati Kraslice), 100 €, Tel. 09498/2735

1 Flasche Sauerstoff 20 Liter, 1 Flasche Acetylen 20 Liter, beide neu befüllt und TÜV geprüft, 300 €, Tel. 0170/9007385.

Verkäufe 4 Sommerreifen 195/55R15 auf Felgen für Skoda Fabia, gebraucht, ges. 50 €, Tel. 09498/8787

Mikrowelle (Clatronic MWG 739 H) m. Heißluft u. Grillfunktion, Volledelstahlausführung u. Drehteller. Garraum: 31 l. Gebraucht, geringe Gebrauchsspuren, voll funktionsfähig, 30 €. Abzuholen in Deuerling, Tel. 0178/1458817.

Kapsel-Kaffeemaschine Tchibo Cafissimo Classic (rot), Garantie bis 29. 6. 2017, 20 €; Tel. 09498/704.

Miet-, Kauf-, Pachtgesuche:

Arztfamilie sucht EFH in Deuerling mit unverbautem schönen Blick ab 200 qm Wohn- und mind. 800 qm Grundfläche. Sowohl abriß-, sanierungsbed., als auch sofort bezugfähiges Haus ist alles denkbar, 0151/20798774 oder 09498/905198.

Mutter mit 1 Kind (ohne Haustiere) sucht 2 - 3 Zimmer-Wohnung **in Laaber**, Tel. 0176/23132682.

DRINGEND GESUCHT!! Junge Familie (angestellter Schreinermeister) sucht EFH/RH/DHH oder große ETW - auch älter - mit Garten im VG-Bereich zu kaufen. Immobilien Inseher seit 1979, Regensburg, Tel. 0941/45768.

Suche in Deuerling-Waldetzenberg Garage zu mieten, Tel. 0151/53525436.

Berufstätiges Ehepaar mittl. Alters sucht Wohnung in Laaber, Undorf od. Umgebung, um in der Nähe der Familie zu sein. EG, 3 ZKB mit Balkon/Terrasse od. kl. Garten, Garage, bis 700 € warm. Keine Makler. Tel. 09403/2438, tgl. ab 19 Uhr.

Suche Einfamilienhaus mit 4 Zimmern ca. 100 – 120 m², Zugang ebenerdig, wünschenswert Garage + Keller **oder** kleines Zweifamilienhaus mit jeweils 2 – 3 Zimmern, Zugang ebenerdig, Garage + Keller, Tel. 0162/1356123.